



# WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

30. Jahrgang, Nr. 2, März 2015



## Wenn die Feuerwehrmänner feiern

Die von Katharina Baier einstudierte Überraschungseinlage der Wundschuher Florianijünger sorgte beim traditionellen Feuerwehrball für tosenden Applaus. Und als dann wenig später Franz Valentin Kölbl den Schlagerstar Andreas Gabalier täuschend echt nachmachte, waren alle aus dem Häuschen. In jedem Fall hat der Wundschuher Feuerwehrball wieder gezeigt, dass wir Wundschuher und Wundschuherinnen das Feiern bestens verstehen. Heuer bei unserem Jubiläumsjahr „850 Jahre Wundschuh, 100 Jahre Pfarrkirche“ gibt es viele Gelegenheiten dazu.



Bürgermeister Karl Brodschneider

## WO DRÜCKT DER WUNDSCHUH

Wieder neigt sich eine Gemeinderatsperiode dem Ende zu. Am 22. März 2015 entscheiden Sie, liebe Wundschuherinnen und Wundschuher, über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats. Ich rufe Sie auf, von Ihrem Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen. Damit zeigen Sie, dass Sie an der Kommunalpolitik interessiert sind und dass es Ihnen nicht egal ist, was in unserer Gemeinde geschieht.

*Als Bürgermeister habe ich mich bemüht, alle Entscheidungen im Gemeinderat gut vorzubereiten und die Gemeinde bürgernah und wirtschaftlich zu führen. Mir war und ist es ein Anliegen, möglichst viel bei den Menschen zu sein, denn durch das Miteinander-Reden können die verschiedensten (Gemeinde-)Themen am besten erklärt und in weiterer Folge gut umgesetzt werden. Dass ich auch samstags um 8 Uhr einen Sprechtag abhalte, ist ein Zeichen dafür, dass ich mich an den Bedürfnissen der Gemeindebürger orientiere.*

*Wenn Sie spätabends und am Wochenende im Gemeindeamt das Licht brennen sehen, ist das keine Vorsichtsmaßnahme gegen Einbrecher (dafür haben wir eine Alarmanlage installiert), sondern ein weiterer Hinweis dafür, dass ich in aller Ruhe Unterlagen studiere und zur Bearbeitung für unsere Gemeindemitarbeiter vorbereite.*

*Ich achte darauf, dass Informationen, welche unsere Gemeinde betreffen, rasch zu Ihnen, liebe Wundschuherinnen und Wundschuher, gelangen. Unsere Gemeindehomepage [www.wundschuh.at](http://www.wundschuh.at), unser Bürgermeisterbrief und unsere Gemeindezeitung sind drei ganz wichtige Medien, die mir bei dieser Informationsweitergabe helfen.*

*Ich pflege einen regelmäßigen Kontakt mit all unseren Vereinen sowie mit der Pfarre, der Schule, dem Kindergarten und den verschiedenen Betrieben und möchte allen Verantwortlichen für diese gute Zusammenarbeit herzlich danken.*



**ELTERN-KIND-TREFFEN.** In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Alter von null bis vier Jahren im Kulturheim Wundschuh und lernen einander kennen. Die soziale Kompetenz wird mittels gemeinsamen Spielen, Singen und Jausen ganz automatisch gefördert und Groß und Klein genießen dieses vierzehntägige Zusammentreffen sehr. Die Termine im zweiten Semester, zu denen wir herzlichst einladen, sind jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr: 25. März, 8. April, 22. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni und 1. Juli.

## Beagles-Wandertag

Am 25. Jänner 2015 trafen sich zum vierten Mal die Mitglieder des Austrian Beagle Clubs zum gemeinsamen Spaziergang in Wundschuh. Heuer nahmen 24 Zweibeiner und 14 Vierbeiner teil. Der Weg führte von Ponigl entlang der Seen nach Forst und zurück. Der gemütliche Abschluss fand in der „Bierbotschaft“ statt, wo man trotz der Anzahl der Hunde von der Familie Herzog sehr freundlich aufgenommen wurde.



Der Abschluss beim Essen in der „Bierbotschaft“.



Gruppenfoto auf der „Forster Alm“.

**GU 8-EISSCHIESSEN.** Auf der Eisanlage in Wundschuh wurde das traditionelle GU 8-Eisschießen durchgeführt. Dazu wurden von Bürgermeister Karl Brodschneider die Gemeinderäte von Wundschuh, Werndorf, Kalsdorf, Feldkirchen, Zettling, Unterpremsstätten, Pirka und Seiersberg eingeladen. Die Organisation hatten auch heuer wieder Vizebürgermeister Karl Scherz, Eismeister Herbert Karner und ESV-Obmann Heinz Strommer übernommen. Maria Karner und ihr Team sorgten für den Kantinenbetrieb. Das abschließende Schützenmahl wurde im Gasthaus „Kirchenwirt“ eingenommen.



# Herrlicher Tag auf den Schipisten

Der traditionelle Schitag der Gemeinde Wundschuh führte die Teilnehmer nach Haus im Ennstal. Bei herrlichem Wetter und bestens präparierten Schipisten verbrachten Jung und

Alt einen traumhaften Tag in der Natur. Ein Dankeschön gilt Gemeinderat Gerhard Reininger, der die Organisation dieses Ausflugs zur Zufriedenheit aller übernommen hatte!



50 Kinder und Erwachsene aus Wundschuh nahmen am 21. Februar am Gemeindegesschitag teil.



Nicole Büdenbender, Andreas Kainz, Karin Kainz und Michael Kainz bei einer Rast in der wärmenden Mittagssonne.

## VOR 25 JAHREN IN DER GEMEINDEZEITUNG WUNDSCHUH

**GEMEINDERATSWAHL.** Am 25. März 1990 finden die Gemeinderatswahlen statt. Das Wahllokal befindet sich im Gemeindeamt. Es besteht Wahlpflicht. Es kandidieren die ÖVP, die SPÖ, die FPÖ und die Heimatliste Kainz.

**EISLAUFEN.** Wie Direktor Heinz Reinisch mitteilt, führte die Volksschule auf dem Menisteich ein Eislaufen durch. Nur zwei der insgesamt 82 Kinder waren ohne Schlittschuhe zu diesem Eislaufen gekommen.

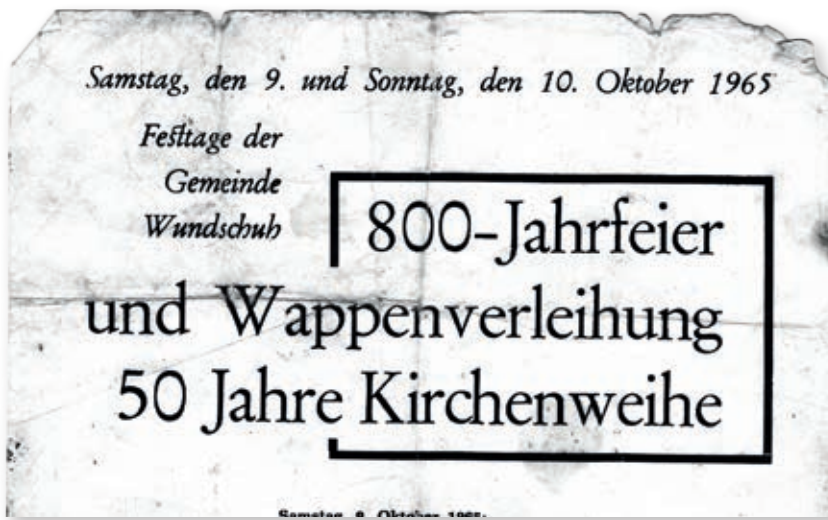
**JUNGE ÖVP.** Die Silvesterparty der Jungen ÖVP im Waldrestaurant Farmer war ein voller Erfolg. Außerdem beteiligte sich die Junge ÖVP am zweiten Wundschuher Jugendball. Der Reinertrag der Mettenaktion betrug 2000 Schilling und wurde an JVP-Landesobmann Reinhold Lopatka überreicht. Vom 22. bis 25. Februar 1990 fand im Turnsaal der Volksschule der beliebte Carrera Grand Prix statt.

## ANNO DAZUMAL

Es gab bereits vor langer Zeit das „Knödelschießen“ auf dem sogenannten „Gartler Teich“ beim Ziegelwerk Wundschuh. Damals wurde noch mit der Musikkapelle einmarschiert. Auf dem Eis ging es dann lustig zu und es waren auch viele Zuseher dabei. Die „Moare“ hatten große Maschen umgebunden, damit man sie besser kennt. Es wurde dann auch in einem Gasthaus gefeiert. Die Fotos wurden von Johann Högler in einer alten Schuhschachtel gefunden; es konnte nicht festgestellt werden, wann diese Veranstaltung stattgefunden hat.



**LIMA-GRUPPE.** Schon seit vielen Jahren gibt es in Wundschuh eine LIMA-Gruppe, worüber Bürgermeister Karl Brodschneider sehr froh ist. Die LIMA-Gruppe ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten. LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“. Die Treffen finden regelmäßig im Kulturheim statt und beinhalten folgende Bereiche: Gedächtnistraining, Bewegungstraining, Training für alltagsbezogene Fähigkeiten sowie Sinn- und Glaubensfragen.



# Im Schlangensumpf entstand ein Bauerndorf

Aus Anlass des 800-Jahr-Jubiläums von Wundschuh im Oktober 1965 war im „Steirischen Bauernbündler“ folgender Zeitungsbericht zu lesen:

„Voll Stolz bezeichnet Vinzenz Kainz, der seit Frühjahr dieses Jahres der Gemeinde Wundschuh mit 1100 Einwohnern als Bürgermeister vorsteht, Wundschuh als eine der am besten technisierten Bauerndörfer Österreichs. Von den über 110 hauptberuflichen Bauern besitzen 110 Traktoren, zwei Maisvollerntemaschinen, neun Mähdrrescher und elf Kartoffelvollerntemaschinen. Bei diesem Maschinenbestand beträgt die durchschnittliche Betriebsfläche nur etwas über sechs Hektar – es sind also durchwegs Kleinbetriebe. Die Bauern bewirtschaften ihre Flächen eben intensiv und betreiben Feldgemüsebau und Viehzucht. Sie bauen Frühkartoffeln an

und haben einen großen Anteil am Grazer Markt. Und der Chinakohl, den die Wiener essen, kommt fast ausschließlich aus Wundschuh; hier wird er als Nachfrucht gebaut.

Es hat den Ortsbewohnern und den Gemeindeverantwortlichen aber auch in den letzten Jahrzehnten und besonders im heurigen Jahr schön zu schaffen gemacht, um die 800-Jahr-Feier in würdigem Kleid begehen zu können. In den letzten Jahrzehnten: der Krieg und namentlich die Russen haben dem Ort schwer zugesetzt. War es Pfarrer Anton Pommer im Jahr 1915 trotz des Krieges gelungen, die schicke Kirche mit dem bekannten spitzen Turm fertigzustellen, so wurde im Zweiten Weltkrieg nicht nur die Kirche, sondern der ganze Ort arg mitgenommen. Aber Bürgermeister Josef Köppl (1945 bis 1950) und Bürgermeister Gustav

D'Avernas (1950 bis 1965) haben gemeinsam mit der Bevölkerung gute Aufbauarbeit geleistet. Außerdem entstand ein neues Gemeindehaus. Ein Rüsthaus wurde gebaut. Das große Gemeindestraßennetz erhielt eine Schwarzdecke. Der Ort wurde kanalisiert und das Projekt „Laabach“ in Angriff genommen. Der Laabach hatte hier gerade im Jubiläumsjahr der Gemeinde große Schäden durch Überschwemmungen verursacht. Das ist wohl auch der Grund, daß knapp vor den Festtagen überall die Renovierungsarbeiten noch auf Hochtouren laufen.

Nach der Überlieferung soll Wundschuh von Siedlern in einem sumpfigen Urwald gegründet worden sein. Zum Schutz gegen die Sumpfschlangen zogen sich die Siedler „Wundschuhe“ an. Diese bedeutenden für sie damals Leben.“





Am 9. und 10. Oktober 1965 hatte die Gemeinde Wundschuh zur 800-Jahr-Feier mit Wappenverleihung und zum 50-Jahr-Kirchweihfest eingeladen. Die Höhepunkte des Fest-Wochenendes waren die Verleihung der Berechtigungs-urkunde zur Führung des Gemeindewappens durch Landesrat Franz Wegart und der Festakt mit Landeshauptmann Josef Krainer I. im damals neu gebauten Pfarrheim. Für den damaligen Bürgermeister Vinzenz Kainz, der erst wenige Monate im Amt war, war dieses große und sehr gelungene Gemeinde-Fest der Beginn einer insgesamt 18-jährigen Bürgermeister-Tätigkeit für Wundschuh.

850 Jahre Wundschuh

20  15

100 Jahre Pfarrkirche

Jubiläumswochenende  
„850 Jahre Wundschuh  
100 Jahre Pfarrkirche“

Schmankerlabend  
Freitag, 19. Juni 2015,  
ab 17 Uhr im großen Festzelt  
beim Kulturheim

- Kulinarische Schmankerl, zubereitet von den Wundschuher Gastronomen und Vereinen
- Musikalische Schmankerln mit der „Wetterloch Blos“ und der Gruppe „Murbradler“ (Musik ohne Verstärker)
- Sportliche Schmankerln mit dem Start des 24-Stunden-Ultramarathonlaufes von Wundschuh nach Mariazell um 21 Uhr mitten im Festzelt

Eintritt: frei

Jubiläumsfest  
Sonntag, 21. Juni, ab 10 Uhr

- um 8.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Gemeinsamer Marsch unter Vorantritt der Musikkapelle zum Festzelt
- um 9.45 Uhr Festakt mit Ehrungen
- Frühschoppen mit dem Musikverein Wundschuh
- Festausklang mit der Gruppe „Stainz pur“

Eintritt: frei



SPÖ

**1) Johann Högler**  
geb. 1938, Pensionist,  
Kalvarienbergstraße 30



SPÖ

**2) Alfred Suppan**  
geb. 1947, Pensionist,  
Gradenfelder Weg 26



SPÖ

**3) Werner Wurm**  
geb. 1949, Pensionist,  
Dorfstraße 31



SPÖ

**4) Renate Karner**  
geb. 1962, Hausfrau,  
Teichweg 1

# Wundschuh wählt

Am Sonntag, 22. März 2015, finden in der gesamten Steiermark (bis auf die Landeshauptstadt Graz) Gemeinderatswahlen statt.

In Wundschuh treten vier Parteien zur Wahl an: die SPÖ, die ÖVP, die FPÖ und die GRÜNEN. In der Gemeinde Wundschuh werden 15 Gemeinderatsmandate vergeben. Das Wahllokal befindet sich im Kultur- und Sportheim. Gewählt werden kann zwischen 7 und 13 Uhr. Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte mit!

Folgende Kandidaten treten in Wundschuh bei der Gemeinderatswahl an.



ÖVP

**1) Karl Brodschneider**  
geb. 1964, Redakteur,  
Forster Straße 22



ÖVP

**2) Karl Scherz**  
geb. 1963, Elektroinstallateur,  
Wiesenhofweg 17



ÖVP

**3) Barbara Walch**  
geb. 1980, selbständig,  
Hauptstraße 72



ÖVP

**4) Herbert Lienhart**  
geb. 1974, Landwirt,  
Dorfstraße 21



ÖVP

**5) Christian Leykauf**  
geb. 1965, Beamter,  
Kaiserwaldweg 41



ÖVP

**6) Georg Scherz**  
geb. 1984, Landwirt,  
Forster Straße 54



ÖVP

**7) Renate Zirngast**  
geb. 1956, Pensionistin,  
Dorfstraße 22



ÖVP

**8) Hannes Schöpfer**  
geb. 1975, Tischler,  
Forster Straße 10



ÖVP

**9) Michael Heric**  
geb. 1984, Freileitungsmonteur,  
Kaiserwaldweg 29



ÖVP

**10) Renate Müller**  
geb. 1955, Angestellte,  
Kaiserwaldweg 2



ÖVP

**11) Ronald Friedrich**  
geb. 1979, Allgemeinmechaniker,  
Kirchweg 23



ÖVP

**12) Birgit Stöger-Mitterecker**  
geb. 1976, Kaufm. Angestellte,  
Sperlingweg 5



ÖVP

**13) Alois Kickmaier**  
geb. 1958, Kaufm. Angestellter,  
Dorfstraße 19



ÖVP

**14) Matthias Kainz**  
geb. 1986, Vertrieb,  
Hauptstr. 15



ÖVP

**15) Mario Kainz**  
geb. 1992, Fitnesstrainer,  
Forster Straße 55



ÖVP

**16) Andreas Kainz**  
geb. 1970, Landwirt,  
Hauptplatz 12



ÖVP

**17) Beatrix Kermautz**  
geb. 1978, Floristin,  
Teichweg 16



ÖVP

**18) Heinz Strommer**  
geb. 1972, Techn. Angestellter,  
Kastener Straße 2



ÖVP

**19) Eva Maria Scherz**  
geb. 1989, Anästhesiekrankenschwester,  
Hauptstraße 15



ÖVP

**20) Alois Strommer**  
geb. 1939, Pensionist,  
Hauptstraße 115



ÖVP

**21) Stefan Strohrigl**  
geb. 1990, Landwirt,  
Hauptstraße 10



ÖVP

**22) Juliane Leber**  
geb. 1967, Büroangestellte,  
Kaiserwaldweg 18



ÖVP

**23) Julius Rinner**  
geb. 1942, Pensionist,  
Ringstraße 31



ÖVP

**24) Walter Gartler**  
geb. 1990, Fleischer,  
Kapellenweg 1



ÖVP

**25) Peter Hüttig**  
geb. 1978, Bodenschätzer,  
Hauptstraße 97



ÖVP

**26) Erwin Haiden**  
geb. 1977, Konditormeister,  
Hauptplatz 11



ÖVP

**27) Daniela Roithner**  
geb. 1979, Gesundheitsmanager,  
Sonnenweg 1



ÖVP

**28) Franz Traby**  
geb. 1954, Angestellter,  
Wiesenhofweg 31



ÖVP

**29) Hermine Ofner**  
geb. 1966, selbständig,  
Hauptstraße 111



ÖVP

**30) David Scherz**  
geb. 1991, Landmaschinentechniker,  
Forster Straße 54



FPÖ

**1) Thomas Wilhelm Hoi**  
geb. 1978, Techn. Angestellter,  
Kaiserwaldweg 35



FPÖ

**2) Michael Gödl**  
geb. 1975, Kältetechniker,  
Kaiserwaldweg 9



FPÖ

**3) Rene Sauer**  
geb. 1976, Tischler,  
Bachweg 14



FPÖ

**4) Gerhard Kosch**  
geb. 1968, Lagerist,  
Bachweg 12



GRÜNE

**1) Elisabeth Maria Zury**  
geb. 1980, Veranstaltungsorganisatorin,  
Bachweg 3

### Gemeinderatswahl 2010

1210 Wahlberechtigte  
Wahlbeteiligung: 83,80 Prozent  
ÖVP: 719 Stimmen (71,76 Prozent)  
SPÖ: 227 Stimmen (22,65 Prozent)  
FPÖ: 56 Stimmen (5,59 Prozent)

### Gemeinderatswahl 2005

1189 Wahlberechtigte  
Wahlbeteiligung: 81,58 Prozent  
ÖVP: 606 Stimmen (63,39 Prozent)  
SPÖ: 290 Stimmen (30,33 Prozent)  
FPÖ: 60 Stimmen (6,28 Prozent)



Organisation und Koordination: Julius Rinner



Kameramann und Schnitt: Karl Fasswald

# Der Wundschuh-Film hat mehrere Väter

Am 6. und 7. November wird der Wundschuh-Film als einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr „850 Jahre Wundschuh, 100 Jahre Pfarrkirche“ im Kulturheim öffentlich präsentiert. Schon seit zwei Jahren wird an diesem Film gearbeitet. Aber wer sind eigentlich die Personen hinter der Wundschuh-Kamera?

Der für Kamera und Schnitt verantwortliche Karl Fasswald, BK-Video Produktion, wohnt in Ponigl. Er kann als Kameramann und Videoeditor auf eine jahrelange Fil-

merfahrung für Werbevideos, Serien und Hochzeiten verweisen. Karl Fasswald ist den Wundschufern durch seine Filme über das Wurmschachern-Fest bestens bekannt.

Für eindrucksvolle Flugaufnahmen sorgt Thomas Eberhard aus Kalsdorf. Er ist Gründer der Firma picfly – Aerial Pictures. Die Multikopter werden in der eigenen Fertigung nach Vorgaben der AustroControl gebaut und dienen zur Produktion von HD-Filmmaterial und Fotos.

Der Sprecher ist Mike Werner, SMW-Records. Er ist auch für die Film-Musik verantwortlich. Mike Werner ist in Oed bei Lebring daheim und als Schlagersänger, Komponist und Musikproduzent den Radiöhörern bekannt.

Für die Koordination, Organisation, Abstimmung und Kamera-Assistenz ist Julius Rinner aus Wundschuh zuständig. Er ist auch Mitarbeiter im Gemeindezeitung-Redaktionsteam und zusammen mit Anneliese Kickmaier Küchenchef in der Wurmschachern-Küche.



Text und Musik: Mike Werner



Flugaufnahmen: Thomas Eberhard



# Sportliche Schüler in der NMS Unterpremstätten

Die Neue Mittelschule Unterpremstätten ist auch auf sportlichem Gebiet sehr aktiv, wie folgende von Schülern geschriebene Meldungen zeigen.

Am Montag, 12. Jänner 2015, fuhren wir gut gelaunt mit dem Bus nach Wagrain. Unsere Unterkunft „Jugendhotel Wurzenrainer“ hatte sehr viele sportliche Aktivitäten zu bieten. Wie zum Beispiel das große Trampolin, eine Rutsche, die in den Keller führt, eine Kletterwand und vieles mehr.

Nach dem Frühstück ging es jeden Tag mit dem Skibus in eines der vielen Skigebiete Wagrains. Am Vormittag fuhren wir drei Stunden und am Nachmittag zwei Stunden Ski. Beim Essen war für alle Geschmäcker etwas dabei und es war ausgesprochen gut.

Am Ende der Wintersportwoche gab es auch ein Abschlussrennen am Grafenberg. Und am Abend wurden die schnellsten Schülerinnen und Schüler mit Medaillen und Urkunden belohnt. Die Wintersportwoche war auf jeden Fall ein sehr schönes Erlebnis für alle Schülerinnen und Schüler.

Beim Hallenfußball-Bezirksturnier waren die Fußballer der NMS Unterpremstätten sehr erfolgreich. Nach einem 4:0-Sieg gegen die NMS Hausmannstätten konnte unsere Mannschaft auch gegen die PNMS Dobl klar mit 8:2 gewinnen. Im Entscheidungsspiel gelang es unseren Fußballern, einen frühen 0:1-Rückstand zu egalisieren und das Spiel schließlich noch mit 2:1 für uns zu entscheiden. Ausschlaggebend für dieses tolle Ergebnis war, dass wir einen sehr guten ausgeglichenen Kader hatten und somit zwei gleich starke Garnituren einsetzen konnten.

Beim 2. Schülerliga Futsal-Bezirksturnier gelang es unserer Mannschaft, den hervorragenden zweiten Platz zu belegen. Nach einem 3:1-Sieg gegen die NMS Kalsdorf, einem klaren 4:0 gegen die Mannschaft der NMS Hitzendorf und einem 5:0-Erfolg gegen die NMS Hausmannstätten kam es zum Entscheidungsspiel gegen die NMS Dobl, welche die ersten Spiele ebenfalls klar gewonnen hatte. In einem spannenden Match mit zahlreichen Torchancen behielt schließlich die PNMS Dobl mit 2:1 Toren die Oberhand.

## GU 8 bietet Hospiz-Seminar an

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bemüht. Die GU 8-Gemeinden (das sind Wundschuh, Werndorf, Kalsdorf, Feldkirchen, Unterpremstätten-Zettling sowie Seiersberg-Pirka) bieten zusammen mit der Hospiz-Bewegung Steiermark ein Informations- und Einführungsseminar und in weiterer Folge ein Hospizgrundseminar an. Dieses Seminar soll dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.

Das Einführungsseminar findet am Freitag, 12. Juni, von 15 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 4. Juli, von 9 bis 12 Uhr im Kulturheim Wundschuh statt. Die Kosten werden zur Gänze von der GU 8 übernommen. Personen aus den GU 8-Gemeinden, die an diesem Seminar teilnehmen wollen, sollen sich bei Bürgermeister Karl Brodschneider aus Wundschuh, Telefon 0676/3522751 oder E-Mail karl.brodschneider@neuesland.at möglichst rasch melden.

Das weiterführende Grundseminar findet in sechs Blöcken (zwischen Oktober 2015 und April 2016) ebenfalls in Wundschuh statt und schließt mit einer Zertifikatsverleihung ab. Dieses Zertifikat ist die Voraussetzung für die Mitarbeit in einem der steirischen Hospizteams.

## „Gebäck früh morgens an die Haustür – einfach eine tolle Idee!“

### Ab sofort auch in Wundschuh:

- Täglich, an einem oder mehreren Tagen. Auch sonntags.
- Zu bäckerüblichen Preisen. Zustellgebühr nur 60 Cent.
- Einfach, bequem & flexibel. Seit mehr als 20 Jahren.



Jetzt gratis testen!

Bäckerei  
**STEINER**  
Konditorei

### Gratis- Probeflieferung bestellen:

Morgengold Frühstücksdienste  
Graz und Umgebung

Tel. (0316) 21 30 07

graz@morgengold.at



[www.morgengold.at](http://www.morgengold.at)



Lidl lohnt sich.

### Echt motiviert.

„Bei uns arbeiten engagierte Menschen, die Spaß daran haben, etwas zu bewegen. Wollen Sie auch dabei sein?“

Hannes Teschl  
Geschäftsführer  
Regionalgesellschaft Wundschuh

# WOLLEN AUCH SIE INS TEAM?

**Verstärken auch Sie unser Team in der Regionalgesellschaft Wundschuh als:**

### Gruppenleiter/in Filial- und Lagerabrechnung Vollzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Leitung eines Teams von 3-4 Mitarbeiter/inne/n
- Koordination und Kontrolle der Arbeitsabläufe Filial- und Lagerabrechnung
- Sicherstellung der korrekten Verbuchung der täglichen Geschäftsfälle
- Bestandscontrolling, Inventurdifferenzenanalysen Lager u. Filiale
- Monitoring von IT Kontroll- und Wartungsaufgaben
- bereichsübergreifende Schnittstellenkommunikation

#### Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung (HAK), vorzugsweise Studium
- mind. zweijährige Berufserfahrung
- sehr gute MS-Office Kenntnisse, SAP Kenntnisse von Vorteil
- strukturierte, genaue Arbeitsweise und hohe Zahlenaffinität
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit

### Mitarbeiter/in Filial- und Lagerabrechnung Voll- oder Teilzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung und Abwicklung des Belegwesens
- Berechnung und Verbuchung von Filialinventuren und Inventuranalysen
- Durchführung von Monatsabschlüssen
- Organisation und Verteilung von Preisschildern
- technischer Support der MDE-Geräte, operative IT-Tätigkeiten

#### Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung (HAK)
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- SAP Kenntnisse
- hohe Zahlenaffinität
- Organisationstalent und eigenständige Arbeitsweise

### Gruppenleiter/in Personalverwaltung Vollzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Leitung eines Teams von 2-3 Mitarbeiter/inne/n mit der Verantwortung für Organisation, Personalbeschaffung und Bewerbermanagement
- Arbeitsverträge, Personalakten sowie Reporting, Melde-/Formularwesen
- Reisekosten, Zeiterfassung, Zutrittsverwaltung
- Koordination der Arbeitsabläufe
- Sicherstellung der Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen und interner Richtlinien
- bereichsübergreifende Schnittstellenkommunikation

#### Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung (HAK), vorzugsweise Studium
- mind. zweijährige Berufserfahrung im Personalbereich
- sehr gute MS-Office Kenntnisse, SAP/HR Kenntnisse von Vorteil
- strukturierte und genaue Arbeitsweise
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit

### Wir haben Ihnen viel zu bieten:

- **sehr gutes Arbeitsklima**
- **top-sicherer Arbeitsplatz**
- **minutengenaue Zeiterfassung**
- **vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **attraktive Karrierewege**
- **überdurchschnittliche Bezahlung\***

**Bewerben Sie sich am besten noch heute auf [www.lidl.at/karriere](http://www.lidl.at/karriere)**

\* **Gruppenleiter/in Filial- und Lagerabrechnung; Gruppenleiter/in Personalverwaltung:** Jahresbruttogehalt (Vollzeitbasis) ab € 44.800,- mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung. **Mitarbeiter/in Filial- und Lagerabrechnung:** Jahresbruttogehalt (Vollzeitbasis) ab € 26.600,- mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung.



# Fisch

Nach den eindringlichen Empfehlungen der Ernährungsfachleute sollte zumindest zweimal in der Woche ein Fischgericht am Speiseplan stehen. Umweltschützer warnen dagegen vor der Überfischung der Meere. Der ernährungs- und umweltbewusste Konsument kommt so in die Zwickmühle. Meine Conclusio ist daher die Abwechslung zwischen Meeresfisch und Fisch aus heimischen Gewässern.

Warum ist Fisch gesund? Fische enthalten hochwertiges, leicht verdauliches Eiweiß und relativ große Anteile an lebensnotwendigen Aminosäuren. Fischfett ist leicht verträglich. Wesentlich ist auch der hohe Anteil an essentiellen Omega 3 Fettsäuren. Omega 3 Fettsäuren, die der Körper nicht selbst produzieren kann, sind für die Erhaltung oder das Wiedererlangen eines gesunden körperlichen Zustandes sehr wichtig. Omega 3 Fettsäuren können zur Senkung der Blutfettwerte beitragen. Die Aufzählung der gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe ließe sich noch beliebig fortsetzen. Fisch ist somit ein gesundes Lebensmittel. Daher mein Rezept in dieser Ausgabe.

## Gebratene Lachsforelle mit Lauchrahmnudeln, grünen Meeresspargel und gedünsteten Paprika im Schaumbett

### Fisch

- ◆ 2 Alpenlachsfilet a ca. 20-25 dag
- ◆ Zitronensaft, Salz, Pfeffer, 3-4 EL helles Öl, ca. 5 dag Butterschmalz

Alpenlachs – Seesaibling aus heimischer Fischzucht. Die ursprüngliche Heimat dieser Fischart ist das nördliche Eismeer. Somit werden an die Züchter höchste Ansprüche gestellt – kristallklares, kühles, sauerstoffreiches Wasser ist unabdingbar. Der Vorteil gegenüber importiertem Fisch besteht in der inländischen Wertschöpfung und den ökologisch erfreulichen kurzen Transportwegen.

### Gedünsteter Paprika im Schaumbett:

- ◆ 1 mittelgroßer Paprika; 1 EL Öl; 1 kleine Zwiebel; 1/8 ltr Gemüsesuppe, 2 EL Schlagrahm, 1/2 Knoblauchzehe; Salz, weißer Pfeffer

### Grüner Meeresspargel:

- ◆ Ca. 15 dag frischer oder 1 kleine Dose eingelegter Meeresspargel. Dieser ist im guten Lebensmittelmarkt erhältlich. 1 KL Butter zum Schwenken, etwas Salz, 1 Prise weißer Pfeffer.

Meeresspargel ist ein bei uns relativ selten verwendetes Gemüse. Der grüne Meeresspargel wächst in den nordfranzösischen, atlantischen Wattwiesen. Der ständige Wechsel von sechs Stunden Ebbe mit vielen Sonnenstunden und sechs Stunden Flut lässt dem im lehmigen Wattboden wachsenden Gemüse sowohl die Nährstoff-

# Den Köchen und Köchinnen über die Schulter geschaut

Von Julius Rinner



des Lehmboodens als auch die des Meeres in sich aufnehmen. Dieses spezielle Gemüse ist aus ernährungsphysiologischer Sicht sehr wertvoll und harmoniert mit seinem leicht salzigen Geschmack sehr gut mit Fischgerichten.

### Lauchrahmnudeln

- ◆ 10-12 dag Bandnudeln, 1 kleine Stange Lauch, 1 EL Öl; Salz, Pfeffer 1-2 EL Schlagrahm.

### Zubereitung Fisch

Das trocken getupfte Fischfilet mit Zitronensaft beträufeln, auf beiden Seiten salzen und mit gemahlenem Pfeffer würzen. Jede weitere Würzung würde nach meinem Empfinden den delikaten feinen Eigengeschmack des speziellen Fisches überdecken. Das Filet zuerst mit der „Fleischseite“ im heißen Öl und Butterschmalz-Gemisch zart braun anbraten, wenden und auf der Hautseite fertigbraten. Zwischendurch mit dem heißen Bratfettgemisch leicht übergießen. Die Haut sollte am Ende der Bratzeit von ca. 8-10 min. knusprig und damit auch verzehrbar sein. Die krosse Haut hat einen sehr guten würzigen Geschmack. Der

fertig gegarte Fisch soll innen leicht saftig glänzen.

### Paprika im Schaumbett

Zwiebel im heißen Öl leicht anschwitzen, fein gewürfelte Paprika kurz anbraten, fein geschnittenen Knoblauch dazugeben, ganz kurz durchrösten. Mit Gemüsesuppe aufgießen und bis zu kernig weicher Konsistenz dünsten, mit Salz und weißem Pfeffer abschmecken. Die Hälfte des gedünsteten Paprikas mit Rahm aufgießen, durchwärmen und anschließend mit dem Stabmixer fein schaumig pürieren.

### Lauch-Rahmnudeln

Den fein geschnittenen Lauch in heißem Öl anschwitzen, mit Rahm aufgießen, ev. etwas Gemüsesuppe begeben und kurz dünsten, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit den kernig gekochten Bandnudeln vermengen.

Den gebratenen Lachs mit den Zuspeisen schön dekoriert anrichten und genießen. Dazu empfehle ich ein Glas steirisches Weißburgunder. Ein wunderbar schmeckendes, harmonisches abgestimmtes Gericht. Ich wünsche viel Freude und gutes Gelingen!





VDir. Melitta Lenz

## AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

**ZIS – ZEITUNG IN DER SCHULE.** Im November 2014 nahm die 4. Klasse der Volksschule Wundschuh am Schulprojekt ZIS (Zeitung in der Schule) teil. Drei Wochen lang erhielten wir für jedes Schulkind gratis die „Kleine“-Kinderzeitung. Im Rahmen des Wochenplans kam die Zeitung zum Einsatz. Jedes Kind durfte sich einen Artikel aussuchen und darüber berichten. Anschließend wurde über das Gehörte gesprochen. Diese Arbeit geschieht wöchentlich über das Schuljahr mit nur einem Exemplar der Kinderzeitung, aber in den drei Wochen mit der Gratiszeitung war der Vorteil der, dass in der Zeitung auch die Rätselseiten von den Schülern und Schülerinnen ausgefüllt werden konnte.



**SCHULEINSCHREIBUNG 2015.** Am Samstag, den 24. Jänner 2015, fand das Schuleinschreibfest unter dem Motto „Bären“ für das Schuljahr 2015/16 statt. Während die Eltern mit VDir Melitta Lenz ihre Kinder einschrieben und Informationen bezüglich Schulbeginn erhielten, durften die Kinder im Rahmen eines Stationenbetriebes erste „Schulluft“ schnuppern und eifrig basteln, zeichnen und singen. Am Ende des Vormittages gab es für jedes Kind einen selbst gebastelten Schulbären.



**EISLAUFEN.** Am Mittwoch, 4. Februar 2015, begaben sich alle SchülerInnen der VS Wundschuh mit Lehrerinnen und vielen helfenden Eltern das erste Mal auf den neuen Eislaufplatz auf dem Kalvarienberg. Es war für alle ein Vergnügen, sich auf dem riesigen Eislaufplatz auszutoben. Vielen Dank dem Gemeindefbauernausschuss Wundschuh für die großzügige Jause und Frau Brigitte Strommer, Frau Maria Karner und Frau Beatrix Kermautz für die Unterstützung beim Ausgeben der Jause.



**LESELUSTTAG 2015.** Am 22. Jänner veranstaltete die Arbeiterkammer Steiermark den Leselusttag 2015. Der Leselusttag ist ein speziell kreierter Tag für Kinder der 4. Klasse Volksschule, um das Medium Buch wieder in den Vordergrund zu rücken und vor allem die Freude am Lesen zu wecken. Diese kostenlose Veranstaltung beinhaltete Autorenlesungen von bekannten Kinderbuchautoren wie z. B. Stefan Karch und Karin Ammerer sowie einen Mal- und Theaterworkshop. Abgerundet wurde das umfangreiche Programm mit einer gesunden Jause und einem Geschenk für jedes Kind. Die Schüler und Schülerinnen unserer diesjährigen 4. Klasse waren von der Veranstaltung begeistert.



**BESUCH BEIM HERRN PFARRER.** Die Kinder der 2. Klasse statteten am Freitag, dem 16. Jänner 2015, unserem Herrn Pfarrer Mag. Norbert Glaser einen Besuch an seinem Arbeitsplatz ab, um ihn vor den bevorstehenden großen Festen – der Tauferneuerungsfeier im März und der Erstkommunion im Mai – besser kennen zu lernen. Die Räumlichkeiten des Pfarrhofes und natürlich das Büro weckten ganz besonders das Interesse der Kinder. Begeistert wurden auch die vorbereiteten Interviewfragen gestellt. Und ebenso begeistert wurden die Kinder von unserem Herrn Pfarrer empfangen und durften wieder einmal ihr gutes Benehmen und ihre einnehmende Art unter Beweis stellen.

**Raiffeisenbank  
Region Graz-Thalerhof**

Bis zu  
**€185,-**  
KFZ-Anmeldegebühr  
sparen\*

**Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:  
Raiffeisen Kredit oder Leasing**

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder  
auf [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

\* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- im Aktionszeitraum 24.2. bis 30.6.2015

# Erstmals Hobby- und Künstlermarkt

Auch heuer sind einige interessante und lehrreiche Aktivitäten beim Hofladen Baier, Kalvarienbergstraße 25, geplant. Bereits am 22. März 2015 findet erstmalig ein Hobby- und Künstlermarkt mit verschiedenen Ausstellern statt. Es werden ein Korbflechter, Imker, Drechsler, die Behindertenwerkstatt u.v.a. unter den Ausstellern sein. Einige Produkte werden zum Verkosten angeboten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Beginn ist um 10 Uhr. Speziell für Kinder gibt es eine Hupfburg sowie eine Bastelecke. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung und freiem Eintritt statt.

Weitere Termine:

- 27. März: „Was brauche ich für die Gründonnerstagsuppe?“
- 25. April: Setzen & Pflanzen auch ohne Garten
- 30. Mai und 20. Juni: Wildkräuterwanderung & Kochen auf offenem Feuer

Nähere Informationen finden Sie auf [www.baiers-hofladen.at](http://www.baiers-hofladen.at)

**Es erwarten Sie Kunst- und Handwerk aus den verschiedensten Bereichen!**

**Keramik, Glaskunstwerk, Korbflechten, Schaudrechseln, Palmbuschen binden, Behindertenwerkstätte und vieles mehr**

**Hupfburg und Basteln für Kinder**

**Verkostungen, Kaffee und Kuchen, für Speisen und Getränke ist gesorgt!!!**

**FREIER EINTRITT**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**BAIERS HOFLADEN**  
*...klein aber fein!*

**HOBBY- & KÜNSTLERMARKT**

**Wo: Baier's Hofladen - Kalvarienbergstraße 25, 8142 Wundschuh**

**Wann: 22. März 2015 ab 10.00 Uhr**

Die steirische Tradition!  
DIE CHOCOLATE FEIER  
Eisen und Steinmetz  
Wirtshauskultur und Nachhaltigkeit



# Fünf Jahre Gesunde Gemeinde Wundschuh

Wir möchten unser fünfjähriges Jubiläum zum Anlass nehmen, einen Blick zurück zu werfen. Welche Aktivitäten hat das Team der Gesunden Gemeinde rund um Gemeinderat Barbara Walch und Daniela Roithner angeboten, um Ihnen, werte Wundschuherinnen und Wundschuher, die Möglichkeit zu geben, auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene in Ihre Gesundheit investieren zu können? Kaum zu glauben, wie viel sich diesbezüglich getan hat!



Begonnen hat es mit dem 1. Wundschuher Gesundheitstag im Jahr 2010. Rund 200 Gäste konnten sich wertvolle Informationen zu Themen wie Kräuterkunde, gesunde Wirbelsäule, Ernährung auf Vollwertbasis, Persönlichkeitsentwicklung und die 7 Sinne des Menschen „von Wundschuher an Wundschuher“ holen. Der zweite Gesundheitstag im Jahr 2012 ließ auch keine Wünsche offen: einzigartiges Team, leckere und gesunde Verpflegung, tolles Programm, zufriedene Besucher!



Zum wichtigen Thema Ernährung wurden viele Schwerpunkte gesetzt. Zahlreiche Koch- und Backkurse wurden angeboten, sogar ein Jugendkochkurs kam zustande!





Bei der Gemeinde-Grenzwanderung sorgte das Team der Gesunden Gemeinde für ein herrlich gesundes und ausgewogenes Frühstück im Gasthof Haiden. Im Zuge dieses Zusammenkommens wurde Wundschuh offiziell von Styria Vitalis zur Gesunden Gemeinde ernannt.



Immer wieder bietet die Gesunde Gemeinde Vorträge und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen an. So zum Beispiel ein zweiteiliger Eltern-Workshop, Vorträge über gesunde Ernährung und Antistress, ein Brainkinefitik-Informationsabend, Vorträge zur Psychologischen Astrologie und vieles mehr. Des Weiteren wurden alle Gemeindemitarbeiter und -räte zu einem kostenlosen Workshop zum Thema „Psychische Gesundheit“ eingeladen, in dem wichtige Präventivmaßnahmen weitergegeben wurden.



Gesundheit für Wundschuh



Die seelische Gesundheit sollte positiv unterstützt werden, indem viele Besucher im Kabarett der Dornrosen herzlich lachen konnten. Ein gelungener Abend unter dem Motto „Lachen ist gesund!“



Um auch der Alternativmedizin Platz zu gewähren, wurde 2012 ein vierteiliger, höchst interessanter Homöopathie-Kurs organisiert.



Bestimmt ein absolutes Highlight: der Generationenausflug im Jahr 2012! Gut 60 Personen - jung und jünger - waren bei einem wunderschönen, lustigen und gemütlichen Ausflug auf die Teichalm dabei! Trotz Wolken schien bei allen im Herzen die Sonne!



Immer wieder trifft sich die Initiativgruppe der Gesunden Gemeinde, um Pläne zu schmieden, Pläne in Taten umzusetzen und Taten gelungene Projekte folgen zu lassen!

### **Naturkosmetikworkshop - Grundkurs für Einsteiger in die Naturkosmetik!**

Am Mittwoch, 8. April 2015, findet um 18 Uhr im Kulturheim Wundschuh ein Workshop für Naturkosmetikliebhaber statt. Die Feldbacher Kräuterpädagogin Andrea Bregar wird in diesem dreistündigen Kurs die wichtigsten Grundbegriffe und Grundkenntnisse der Herstellung von Naturkosmetik weitergeben. Welche Pflegemittel kann man selbst ohne großen Aufwand herstellen? Was ist der Unterschied zum Beispiel zwischen einem Balsam und einer Creme? In der Praxis werden nach dem Theorieteil Produkte wie zum Beispiel Eibischhaarspülung, Zahnpasta, Lippenpflegestift, Handcreme, Körpersahne oder duftendes Badesalz zum Mit-nach-Hause-nehmen selbst hergestellt. Da auch großer Wert auf umweltbewusstes Verpacken gelegt wird, werden die Produkte in schöne Glastiegel anstatt in Plastikdöschen gefüllt.

Um Anmeldung bitten wir bis 31. März 2015 im Gemeindeamt Wundschuh mittels Bezahlung der Kursgebühr von 56 Euro (inkl. Unterlagen und Verbrauchsmaterial). Achtung: limitierte Teilnehmeranzahl!





Sogar Backprofi Christian Ofner fand auf Einladung der Gesunden Gemeinde den Weg nach Wundschuh und heizte nicht nur den Ofen im Kulturheim ordentlich ein. Die Kursteilnehmerinnen wurden ordentlich zur Mithilfe gebeten - die Resultate schmeckten herrlich!



Ein mehrteiliger Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen fand im Kulturheim statt und gab den Teilnehmerinnen die Zuversicht, in Krisensituationen richtig reagieren zu können!



Die Schwungringe „Smoveys“ mit ihren gesundheitsförderlichen Eigenschaften eroberten auch Wundschuh! Die Trainingseinheiten in der Volksschule und im Freien wurden jedes Mal vielzählig genutzt.



Die Kombination aus Smovey und Brainknetik ergibt in Wundschuh „Brain‘Smove!“ Dieses eigens kreierte Bewegungsprogramm wurde für Kinder von 12 bis 16 Jahren angeboten. Aktuell wird dieses Gehirnintegrationstraining 14-tägig in den Volksschul-Turnunterricht eingebunden (für alle Volksschulkinder im gesamten Schuljahr 2014/2015 gratis)



*Gesundheit für Wundschuh*



Die laufenden Angebote der Gesunden Gemeinde sind vielfältig! Jeden Wochentag wird der Turnsaal der Volksschule für Bewegungseinheiten genutzt - egal ob Yoga, Pilates, Brainkinetik, unbeschreiblich weiblicher Frauentanz, Tae-Bo, Eltern-Kind-Turnen und vieles mehr! Für jede Altersgruppe ist etwas dabei!



Alle TeilnehmerInnen von Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten können an einem Gewinnspiel teilnehmen. Jedes Semester werden drei Gesundheits-Gutscheine als kleines Dankeschön an alle Mitmachenden verlost - es ist jedes Mal eine große Freude, die Gutscheine zu überreichen!



Um einerseits die Seele baumeln zu lassen und andererseits die Kräfte zu stärken, gibt es immer wieder die Workshop-Reihe „Energetik erleben - Stärke dich selbst!“



Jedes Jahr in den großen Ferien organisiert die Gesunde Gemeinde die „Sommer-Aktiv-Woche“. Alle Volksschulkinder haben die Möglichkeit, sich für eine Woche voller Sinneserfahrungen anzumelden. Von kreativem Tun über Wald- und Naturerfahrungen bis hin zu musikalischen und tänzerischem Schaffen, weiter zu viel Bewegung und Erleben von Gemeinschaftssinn ist diese Woche keine Ferienbetreuung im herkömmlichen Sinn, sondern eine maßgebende Entwicklungsmöglichkeit für jedes teilnehmende Kind!



Dank der winterlichen Verhältnisse konnte im Jänner 2015 erstmals ein gratis Eislaufkurs für Kindergartenkinder durchgeführt werden. So ist nun auch der Nachwuchs am Eis gesichert!



„Es macht uns wirklich Freude, für ein gesundes Wundschuh zu arbeiten! Für jede weitere Anregung und Idee sind wir dankbar und freuen uns auf die nächsten fünf Jahre mit Ihnen als Gesunde-Gemeinde-interessierte(n) WundschuherIn!“

Barbara Walch und Daniela Roithner



Gesundheit für Wundschuh



Mit der Aufführung des Musicals „König der Löwen“ im Mai wird der Gesangverein unter der Leitung von Ewa Lovrenovic das wohl bisher umfangreichste Projekt zur Aufführung bringen.

## Gesangsverein

Obmann  
Thomas Baier



Die Proben für unsere diesjährige Aufführung des Musicals „König der Löwen“ sind im vollen Gange und die Sänger sind mit Freude und Begeisterung dabei. Es wird bereits fleißig am Drehbuch, den Kostümen und dem Bühnenbild gearbeitet, damit dem Publikum ein unvergesslicher Abend geboten werden kann.

Als besonderes „Zuckerl“ konnten für die Aufführungen professionelle Solisten gewonnen werden, welche die Hauptrollen übernehmen und so der ganzen Veranstaltung ein besonderes Niveau und einen besonderen Reiz verleihen. Die Aufführungen finden am Freitag, dem 15. Mai, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, dem 17. Mai, um 17.30 Uhr jeweils im Kulturheim in Wundschuh statt.

Wir möchten bereits jetzt auf das traditionelle Muttertagskonzert am 8. Mai 2015 hinweisen, welches in gewohnter Manier im Kulturheim in Wundschuh stattfinden wird. Hierzu

laden wir herzlich begeisterte, motivierte Sänger und Musiker ein, ihre Darbietungen zu Ehren der Mütter zu präsentieren. Anmelden kann man sich beim Obmann des Gesangvereins Thomas Baier unter [t.baier@aon.at](mailto:t.baier@aon.at).

## Grüne

Elisabeth Maria Zury



Seit Jänner 2015 wohne ich wieder in meiner Heimatgemeinde



Elisabeth Maria Zury (3. von links) kandidiert für „Die Grünen Wundschuh“ bei der Gemeinderatswahl im März. Foto: [www.fotojammig.at](http://www.fotojammig.at)



Knödelpartie des HSV auf dem neuen Gemeindefeiselplatz. In geselliger Runde wurde um das Essen und um Getränke gespielt. Es war sehr spannend.

## Hobby-sportverein

Obmann  
Hannes Schöpfer



Am 7. Februar fand eine interne Knödelpartie auf der neuen Eisanlage beim Ziegelwerk statt. Die Gegner aus Übelbach, die eigentlich zu uns kommen wollten, hatten uns kurzfristig abgesagt. Nichts destotrotz fanden sich 14 Schützen ein, um in geselliger Runde um Essen und Getränke zu spielen.

Nach spannenden Kehren und knappen Ergebnissen fanden wir uns beim Kirchenwirt zum wohlverdienten „Backenderl“ ein.

Am 14. Mai 2015 veranstalten wir im Rahmen der 850-Jahr Feier ein 7-Meter Fußballturnier. Mitmachen dürfen alle Vereine, Firmen, Familien und Freunde aus Wundschuh. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen oder Schützinnen, einer davon fungiert zusätzlich als Tormann. Da hierbei der Spaß und das gesellige Zusammensein im Vordergrund stehen, wollen wir auch jene ansprechen, die sich nicht zu den Profis zählen. Damit der Ehrgeiz nicht zu kurz

**BROTUNDROSEN**  
GREEN EVENTMANAGEMENT + NETWORK

**Elisabeth Maria Zury**  
Beratung + Moderation + Veranstaltungsorganisation

Bachweg 3 · 8142 Wundschuh  
0650 3344534 · [elisabeth@brotundrosen.at](mailto:elisabeth@brotundrosen.at)  
[www.brotundrosen.at](http://www.brotundrosen.at)

**WWW.EBE-PLANUNG.COM**

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es eines ausgewogenen Wechselspiels zwischen Auftraggeber und Planer. Um ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

T// +43 (0) 316 890 357 - 0  
F// +43 (0) 316 890 357 - 15  
mail// [office@ebe-planung.com](mailto:office@ebe-planung.com)  
url// [ebe-planung.com](http://ebe-planung.com)  
Andreas Eichhofer: +43 (0) 664 541 93 98



Nach spannenden Kehren fanden sich alle beim „Kirchenwirt“ zum wohlverdienten Backhendlessen ein. 14 Schützen nahmen am Eisschießen des HSV teil.

kommt, gibt es selbstverständlich auch Warenpreise für alle Mannschaften.

Verbindliche Anmeldungen bis 8. Mai bei Hannes Schöpfer (0676/3552548) oder Rene Sauer (0660/3969428).

Zum Vormerken für Mitspieler und Zuschauer: wir freuen uns auch heuer schon wieder auf unseren Moonlightcup am 27. Juni.

### Katholische Jungchar

Leiterin  
Franziska Lang



Nach den großen weihnachtlichen Aktivitäten gingen wir ganz entspannt ins neue Jahr

2015. Wir hatten wieder viel Zeit zum Basteln von bunten Fensterbildern und Faschingsfiguren aus Bechern und Servietten. Auch das gemeinsame Spielen ist wieder in den Mittelpunkt gerückt. Das oft sehr frühlingshafte Wetter nutzten wir aus, um frische Luft zu tanken und außerdem macht Spielen im Sonnenschein einfach viel mehr Spaß. Zu Fasching stieg im Kulturheim eine lustige Faschingsparty. Prinzessinnen, Mexikaner, Polizisten, ein Clown und viele mehr feierten mit den Schlümpfen ein Fest. In Schlumpfhäusern wurde gesungen, wild getanzt, gemeinsam gespielt und in der ganzen bunten Gruppe viel Freude verbreitet. Nach dieser kräfteaubenden Party gab es natürlich eine Krapfenjause.



Die Jungskinder basteln gerne und zeigen ihre Werke gerne her.



Die vier Schlümpfe Veronika Kickmaier, Jennifer Totter, Stephanie Scherz und Franziska Lang bereiteten die Faschingsparty im Kulturheim Wundschuh wieder bestens vor.



Zu Fasching gab es im Kulturheim eine lustige Faschingsparty mit vielen verkleideten Kindern.



Bei der Faschingsparty wurde gesungen, getanzt und gemeinsam gespielt.

**Höfler Bau** Ges.m.b.H.

Stadelweg 5  
8142 Wundschuh

Josef Höfler  
(0664) 501 36 56

Büro Edelstauden  
8081 Heiligenkreuz a. W.  
Edelstauden 130

Fax: (03134) 52361  
E-mail: office@hoeflerbau.at

**A. LEBER KG**

LANDESPRODUKTENHANDEL

KARTOFFEL ZWIEBEL KRAUT

KAISERWALDWEG 20 TEL.: 03135/53 965  
8142 WUNDSCHUH FAX.: 031 35/55779



Sehr gut besucht war der außerordentliche ÖVP-Ortsparteitag im Gasthaus Haiden. Als Festredner war Bezirksparteiobmann Ernst Gödl nach Wundschuh gekommen.

## ÖVP

Obmann  
Karl Brodschneider



In der Arbeit der ÖVP spielte in den vergangenen Monaten die Vorbereitung der Gemeinderatswahl naturgemäß eine sehr große Rolle. Die ÖVP-Liste widerspiegelt wieder das breite Spektrum der Wundschuher Gemeindebevölkerung: Männer und Frauen, junge und ältere Kandidaten, Angestellte, Arbeiter, Selbständige, Landwirte und Pensionisten, Vereinsfunktionäre und Quereinsteiger, in Wundschuh aufgewachsen oder nach Wundschuh gezogen. 13 der 30 Kandidaten waren bei der Wahl vor fünf Jahren nicht auf der ÖVP-Liste.

Beim außerordentlichen ÖVP-Ortsparteitag im Gasthaus Haiden wurden die Kandidatenliste und das Wahlprogramm der Parteibasis vorgestellt. Bezirksparteiobmann Ernst Gödl hielt das Hauptreferat. Anschlie-

Bend wurden alle zu einer Jause eingeladen.

Beim Wahlkampfauftakt der Steirischen Volkspartei in Graz war die Wundschuher ÖVP natürlich auch vertreten. Bürgermeister Karl Brodschneider und Gemeinderat Christian Leykauf nutzten anschließend auch die Gelegenheit, um mit Klubobfrau Barbara Eibinger zu reden.

Viel Freude ernteten die fleißigen Helfer und Helferinnen der ÖVP Wundschuh, die am Valentinstag, der heuer zugleich der Faschingssamstag war, in einer sehr gut vorbereiteten Aktion an jeden Haushalt einen süßen Faschingskrapfen verteilen.

Sechs Mitglieder der ÖVP-Fraktion im Wundschuher Gemeinderat nahmen am diesjährigen GU 8-Eisschießen auf dem Wundschuher Eislaufplatz teil. Zu diesem traditionellen Eisschießen lädt der Wundschuher Bürgermeister alljährlich die Mitglieder der Gemeinderäte aus den GU 8-Gemeinden ein.



Am GU 8-Eisschießen nahmen auch Gemeinkassierin Anneliese Kickmaier, Gemeinderat Anton Öhlwein, Gemeinderätin Trixi Kermautz, Bürgermeister Karl Brodschneider, Gemeinderat Christian Leykauf und Vizebürgermeister Karl Scherz teil.



Bürgermeister Karl Brodschneider und Gemeinderat Christian Leykauf mit VP-Klubobfrau Barbara Eibinger beim ÖVP-Wahlkampfauftakt für die Gemeinderatswahl.

## Seniorenbund

Obfrau  
Anna Leinholz



Der Bunte Nachmittag am Faschingssamstag ist die größte Veranstaltung des Seniorenbundes im Jahreslauf. Auch heuer waren wieder sehr viele Senioren aus Wundschuh und dem ganzen Bezirk in den Gasthof Haiden gekommen, wo die „Ennstaler Buam“ für gute Tanzmusik sorgten. Der Tanzboden war fast immer voll.

Wie immer bereitete der Seniorenbund einen Mehlspeisenverkauf vor und führte einen Glückshafen mit 270 Losen durch. Jedes Los hatte die Chance, ein zweites Mal zu gewinnen. Insgesamt hatten Obfrau Anna Leinholz und Vorstandsmitglied Bürgermeister Karl Brodschneider 15 schöne Preise – vom Golddukaten über einen Blumenstrauß bis hin zu Geschenkkörben und belegten Riesenbrezen – organisiert. Die Moderation übernahm Bürger-



Obfrau Anna Leinholz mit Reisesegutschein-Gewinnerin Anna Kainz.



Obfrau Anna Leinholz mit Obstkorb-Gewinner Herbert Radl.



Obfrau Anna Leinholz und Kassier Erich Gödl dankten Alois Strommer mit einer belegten Riesenbreze für seinen großen Einsatz als Seniorenbund-Reisereferent. Beim „Bunten Nachmittag“ wurde ihm das Geschenk überreicht.



Valentinsaktion der SPÖ. Im Bild von links Alfred Suppan, Elfriede Oman, Renate Karner und Johann Högler. Die Aktion wurde im Bereich des Rüsthauses durchgeführt.

meister Brodschneider. Die Preise wurden von Obfrau Anna Leinholz, ihrem Stellvertreter Alois Strommer und Kassier Erich Gödl überreicht.

didaten Johann Högler, Alfred Suppan, Werner Wurm und Renate Karner. Dritter Landtagspräsident Werner Breithuber war in Wundschuh bei den Kandidaten und hat ihnen Hilfe zugesichert. Familien, Kinder, Jugendliche sollen wissen, dass sie mit ihren Anliegen und Bedürfnissen nicht allein sind, wir von der SPÖ werden für sie immer ein offenes Ohr haben. Wir von der SPÖ werden unsere Aufgaben ernst nehmen, gute Vorschläge einbringen, kontrollieren, aufzeigen und zum Wohle der Gemeindebewohner

**SPÖ**

Obmann  
Johann Högler



Die SPÖ Wundschuh hat für die Gemeinderatswahl am 22. März eine Gemeinderatskandidatenliste erstellt. Es sind dies die Kan-



Dritter Landtagspräsident Werner Breithuber mit den SPÖ-Kandidaten für die Gemeinderatswahl Alfred Suppan, Werner Wurm, Renate Karner und Johann Högler.

arbeiten. Wir haben ein Herz für Wundschuh und stehen für ein „Lebenswertes Wundschuh für Jung und Alt“ ein.

Die SPÖ Wundschuh verteilte am Valentinstag in kleinem Rahmen in Wundschuh „Süße Grüße mit Herz und Verstand“. Eine ganz besondere Freude hatte Frau Elfriede Oman, als sie das Geschenk überreicht bekam.

Wir veranstalten am Samstag, den 28. März 2015, im Gasthaus „Wundschuher Kirchenwirt“ (Kleibenzettel) das 13. Stelzenschnapsen. Beginn ist um 13 Uhr und es wird bis 18 Uhr gespielt.

Für zwei abgegebene Karten wird eine Selchstelze ausgefolgt. Für die besten Schnapsler warten auch schöne Warenpreise. Wir laden alle herzlich ein!



Am 28. März ist wieder das Stelzenschnapsen der SPÖ Wundschuh.



achtzigzahn | Foto: JMK | Bezahlte Anzeige

**NIGHTLINE**

## SICHER DURCH DIE NACHT

**Alles schläft, einsam wacht ...**

Unsere BuslenkerInnen bringen Sie zuverlässig nach Hause.

Mobilitäts- und Vertriebscenter Jakoministraße 1 | 8010 Graz  
Tel.: +43 316 887-4224 | [www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)



## Kosmetik & Fußpflege

**NEU**  
BEI UNS



**Diana**  
APOTHEKE



WERNDORF

**Mag. pharm. Dr. Gerda Rieger**  
A-8402 Werndorf, Bundesstrasse 114  
Tel 03135/51992, [www.diana-apotheke.at](http://www.diana-apotheke.at)

**Durchgehend geöffnet:**

Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr, Sa von 8.00 - 12.00 Uhr  
und Bereitschaftsdienst laut Kalender

*Geschenkidee:  
Gutscheine!*



Die Mitglieder des Theatervereins bei der Jahreshauptversammlung.

### Theater-Verein

Obmann  
Samuel Wade



Am 6. Jänner 2015 versammelten sich alle Mitglieder des Theatervereins unter der Leitung von Samy Wade zur Jahreshauptversammlung. Der Verein wird sich heuer aktiv am Jubiläum „850 Jahre Wundschuh, 100

Jahre Pfarrkirche“ beteiligen und im April wieder ein lustiges Stück im Sport- und Kulturheim zur Aufführung bringen.

Im April 2015 steht das ländliche Lustspiel in drei Akten „Zenzis Ultimatum“ von Daniel Kaiser auf dem Programm. Regie führt Franz Schnabel. Die Premiere ist am Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr. Die weiteren Spieltermine sind am 18. April um 19.30 Uhr, am 19. April um

17 Uhr, am 24. April um 19.30 Uhr, am 25. April um 19.30 Uhr sowie am 26. April um 17 Uhr.

Achtung: es sind unbedingt Kartenreservierungen erforderlich (telefonisch wochentags von 7 bis 9 Uhr sowie samstags und sonntags unter 0680/1206812 oder per email unter reservierungen@diedorfkomödianten.at. Die Kartenpreise betragen für Erwachsene neun Euro, für Kinder fünf Euro.

### Gemeindebauern

Obmann  
Andreas Kainz



Der Gemeindebauernausschuss gibt bekannt, dass er ein Feldmessrad gekauft hat, das von allen Wundschuher Landwirten gratis ausgeliehen werden kann. Das Messrad befindet sich bei Andreas Kainz, Hauptplatz.

Der Gemeindebauernausschuss weist darauf hin, dass die Landwirte bemüht sind, nach Arbeiten am Acker oder im Wald die Straßen nicht zu beschmutzen. Ganz verhindern lassen sich Verschmutzungen nicht, dafür wird um Verständnis ersucht.

Kosmetik und Fußpflege  
für SIE & IHN

**BEAUTIFUL MOMENTS**  
by Sandra Roschitz

Hauptstraße 131 / Stiege 1 / Top 24  
8141 Unterpremstätten  
M +43 (0)664 15 222 49  
T +43 (0)3136 530 97  
E sandra@beautifulmoments-roschitz.at  
www.beautifulmoments-roschitz.at

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-16 Uhr und Do-Fr 12-19 Uhr

genießen im von Wundschuh

**Gasthaus** seit 1968  
3 Sportkegelbahnen  
frisch gekocht von 11.30 bis 20.00  
Montag - Dienstag Ruhetag

traditionell modern  
Erwin Haiden  
Hauptplatz 11  
8142 Wundschuh  
Tel. +43 (3135) 52504  
e-mail: info@haidenerwin.at  
www.konditorei-im-gasthaus.at

**Konditorei** seit 2005  
Hochzeitstorten  
feine Dessertkreationen  
hausgemachte Eisspezialitäten

**Praxis für ganzheitliche Energiearbeit**

Energetic Tao Healing nach Dr. Mazza® • Kinder-Energetik  
Blütenberatung • Matrix-Energetik • Schamanismus  
Meditation und Entspannungstraining • Energetik erleben...

**Roswitha Petritsch**  
Neuschlossweg 6/4  
8142 Wundschuh  
T: 0664 / 962 16 80  
E: roswitha.petritsch@a1.net

Fahrschule  
**MAYER**  
FELDKIRCHEN  
www.fsmayer-feldkirchen.ac

www.mopedführerschein.at





TAGESMÜTTER STEIERMARK



### Tagesmütter/-väter gesucht

Sie sind Tagesmutter/-vater und suchen eine **fixe Anstellung** im Raum Kalsdorf?  
**Informationen:** Barbara Burger, Tel. 03135 / 554 84

Sie wollen Tagesmutter/-vater werden?  
Die nächste **Ausbildung** startet  
in Kalsdorf: 6. Oktober 2015 / berufsbegleitend  
**Informationen:** Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



Johann Högl

## WUNDSCHUHER PERSPEKTIVEN

### Winterquartier der Zwerge

In Gradenfeld bei der Familie Strasser am Pulverturmweg 9 mussten einige von uns den Winter unter der Hausstiege in der Kälte verbringen. Viele von uns Zwergen durften aber in der Garage sein. Wir freuen uns jetzt, wenn wir wieder mit unseren kleinen Freunden im warmen Sonnenlicht auf der wunderschönen Wiese vor dem Haus stehen können. Wir erfreuen immer wieder Spaziergänger mit unserer großen Anzahl, wenn wir in der Wiese stehen. Beim Rasenmähen werden wir aber auf die Seite gestellt.



# KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

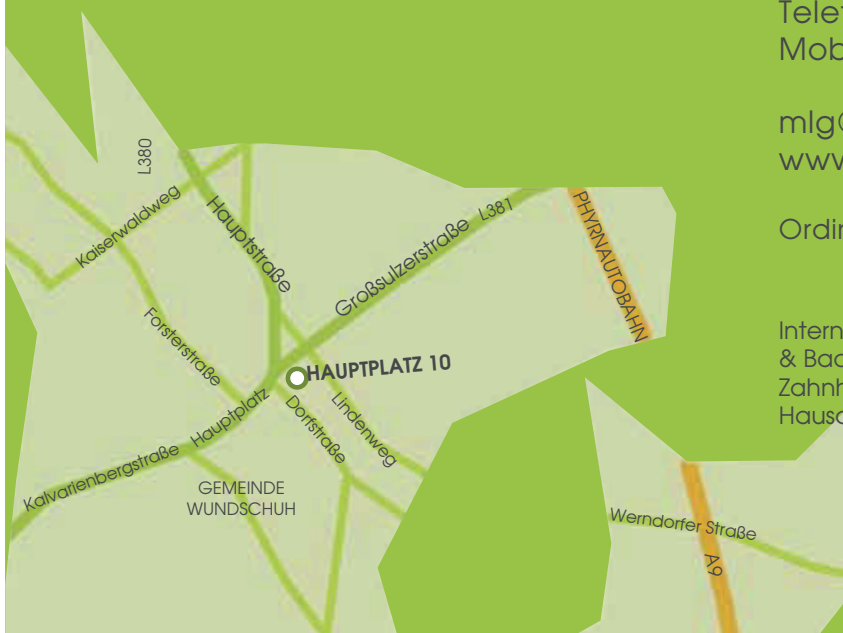
Dr. Michaela LEHRHOFER-GIGLER

8142 Wundschuh - Hauptplatz 10  
Telefon 03135/53 888  
Mobil 0664/924 39 01

[mlg@kleintierpraxis-wundschuh.at](mailto:mlg@kleintierpraxis-wundschuh.at)  
[www.kleintierpraxis-wundschuh.at](http://www.kleintierpraxis-wundschuh.at)

Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Interne Medizin | Chirurgie | Labor | Homöopathie  
& Bachblüten | Verhaltenstherapie | Röntgen |  
Zahnheilkunde | Vorsorgeuntersuchungen |  
Hausapotheke





Der riesengroße Storch gilt dem kleinen Jonas und wurde von der Landjugend bei Michael Kainz und Verena Höller aufgestellt.



Die Landjugend Wundschuh nahm am Hallenfußballturnier des Bezirkes und Landes teil. Auf Bezirksebene wurde man Meister.



### Landjugend

Obmann  
Johannes Lang  
Leiterin

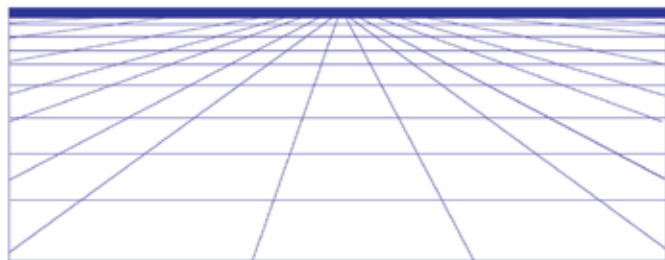
Marlies Stubenrauch

Beim Bezirkshallenfußballturnier in Eggersdorf präsentierten wir uns in alter Stärke und konnten wie in den letzten Jahren mit unseren Burschen den ersten Platz erzielen. Auch die Mädchen konnten sich mit dem sensationellen zweiten Platz sehen lassen. Noch dazu können wir stolz darauf sein, die Torschützenkönigin Nadine Nager in unseren Reihen zu haben.

Am 31. Jänner 2015 stand dann das Aufstellen des Storches für Jonas Höller auf dem Programm. Wir gratulieren den Eltern zu ihrem Sonnenschein.

Auch ein zweites Mal durften unsere Fußballer auflaufen, denn am 1. Februar 2015 fand in Hartberg das Landeshallenfußballturnier statt. Wir konnten uns leider nur knapp nicht für die Finals Spiele qualifizieren. Ein großes Dankeschön gilt dabei unserem Tormann. Die Leihgabe aus Wildon spielte ab dem zweiten Spiel mit einem gebrochenen Arm. Gute Besserung an den Zweier-Tormann

# FLIESEN



# HELD

**WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH**

**E-Mail: [fliesenexpress@direkt.at](mailto:fliesenexpress@direkt.at)**

**<http://www.fliesenexpress.at>**

**Tel. 03135 / 56 7 96**

**Tel. 0664 / 221 20 27**

**Fax 03135 / 56 7 96-4**



Mitte Februar 2015 veranstaltete die Landjugend wieder ihren zweitägigen Schiausflug. Diesmal ging's nach Schladming.



Ein Schnappschuss bei herrlichem Wetter vom Landjugend-Schiausflug im Ennstal.

der Kampfmannschaft Wundschuh!

Am 14. und 15. Februar 2015 ging es dann nach Schladming zum jährlichen Schiausflug. Dabei durften wir traumhaftes Wetter und perfekt präparierte Pisten genießen. Auch das Feiern kam nicht zu kurz. Bis weit in die Nacht tanzten wir in der Tenne, standen jedoch am nächsten Tag bereits wieder am Vormittag auf den Brettern. Auf der Klangpiste wurden wir noch von Helene Fischer und Micki Krause hinunter begleitet, bis es dann am Abend wieder Richtung Heimat ging

Seit Jahresbeginn dürfen wir uns über eine neue Homepage freuen. Machen Sie sich selbst ein Bild davon unter [wundschuh.landjugend.at/home](http://wundschuh.landjugend.at/home).

### Elternverein

Obfrau  
Claudia Friedrich



Der Elternverein unterstützt auch heuer wieder die alljährliche Weihnachtsfeier mit einer kleinen Jause, Mehlspeise und

Getränken. Auf diesem Wege ein recht herzliches Danke für die zahlreichen Mehlspeisspenden sowie für die zahlreichen helfenden Hände beim Herrichten der Köstlichkeiten.

Am 26. Jänner 2015 fuhr der Elternverein mit 59 Kindern, einer Vertreterin der Raiffeisenbank Wundschuh (Waltraud Walch) sowie den acht Elternvertretern und einigen Begleitpersonen in die Grazer Oper zur Aufführung von Grimm, die wahre Geschichte vom Rotkäppchen und ihrem Wolf. Danke an die Raiffeisenbank Wundschuh für die finanzielle

Unterstützung bei den Buskosten.

Das Jubiläumsjahr der Gemeinde Wundschuh begann für den Elternverein mit einer großen Aufgabe. Für die „Gesunde Gemeinde Wundschuh“ durfte der Elternverein die Bewirtung am 7. und 8. März bei den beiden ausverkauften Vorstellungen der „Dornrosen“ übernehmen.

Eine Vorschau auf die nächsten Aktivitäten: am 19. Juni 2015 werden die Schulabschlussfeier sowie am selben Abend das große Jubiläumsfest mit Unterstützung des Elternvereines stattfinden.

# Ihr Installateur

# Macher & Tscherner <sup>OG</sup>

Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

## HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE

Öl- und Gasbrennwerttechnik | Stückgut- Pellets- und Hackgutanlagen | Wärmepumpenanlagen  
Solaranlagen für Warmwasser bis zur Heizungsunterstützung  
Bädersanierungen alles aus einer Hand | Kanalreinigung und Servicearbeiten  
Alles für ihren Neubau- Umbau oder Sanierung

[www.macher-tscherner.at](http://www.macher-tscherner.at)



Unsere Mannschaft Wundschuh 1 mit Karl Schöggl, Herbert Karner, Ernst Steinfeld und Erich Gödl bei der Siegerehrung.



Unsere Mannschaft Wundschuh 2 mit Rene Sauer, Hannes Schöpfer, Günther Rath und Heinz Steinfeld bei der Siegerehrung.

## Kameradschaftsbund

Obmann  
Josef Lorber



Bei der traditionellen Knödelpartie Feuerwehr gegen ÖKB am 6. Jänner 2015 fanden die Teilnehmer auf der neuen Eisanlage der Gemeinde hervorragende Eisverhältnisse und sehr gute Wetterbedingungen vor. Der diesjährige Herausforderer war der ÖKB und konnte sich gegenüber der Feuerwehr mit dem Sieg beim „Essen“ mit 3:0, bei der „Hüttenrunde“ mit 1:0 und schlussendlich beim „Getränk“ mit 2:1 behaupten.

Die Freude bei den ÖKB-Teilnehmern über den Sieg war entsprechend groß, das konnte die Laune bei den Teilnehmern der Feuerwehr jedoch nicht trüben. Wir freuen uns in jedem Fall auf die nächste Eissaison und die nächste Knödelpartie!

Das ÖKB-Bezirkseisstockturnier Graz-Süd fand am Samstag, den 10. Jänner 2015, auf der Eisanlage in Wundschuh statt, der Ortsverband Wundschuh war heuer der Veranstalter. Unser Obmann Josef Lorber begrüßte 14 Mannschaften aus

zehn Ortsverbänden des Bezirkes Graz-Süd und konnte die Veranstaltung bei optimalen Eis-Bedingungen eröffnen.

Nach den ersten spannenden „Kehren“ wurde es am späten Vormittag immer wärmer, auf der Eisfläche bildeten sich erste Wasserpfützen, das Turnier konnte jedoch unter erschwerten Bedingungen zu Ende gespielt werden.

Den ersten Platz erreichte die Mannschaft des Ortsverbandes Unterpremstätten-Zettling 1 und wurde somit Bezirksmeister und Gewinner des Bezirkspokals. Den zweiten Platz erreichte der Ortsverband Nestelbach und den dritten Platz belegte der Ortsverband Dobl.

Wundschuh 1 mit Karl Schöggl, Herbert Karner, Ernst Steinfeld und Erich Gödl belegte den siebenten Platz. Wundschuh 2 mit Rene Sauer, Hannes Schöpfer, Günther Rath und Heinz Steinfeld belegte den achten Platz.

Im Einzelbewerb „Spanglerschießen“ wurde Adolf Parz vom Ortsverband Werndorf Sieger. Den zweiten Platz belegte Helmut Suppan (Kalsdorf) den dritten Platz Karl Scherz (Wundschuh). Bei der Siegerehrung im



Das Heben unseres „Siegermoars“ Beirat Erich Gödl mit Kurt Schauer und Obmann Josef Lorber

Das Heben unseres „Siegermoares“ Vizebürgermeister ÖKB-Obmannstellvertreter Karl Scherz mit Hannes Schöpfer und Fritz Martschitsch.



Gasthaus Kirchenwirt konnten sich die Teilnehmer bei Speis und Trank stärken.

An dieser Stelle nochmals ein Danke an den Obmann des ESV, Kamerad Heinz Strommer, für die Wertung und ein Danke an alle Kameraden und Kameradinnen für die Mitarbeit!

Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Kameradschaftsbundes Wundschuh fand am Sonntag, 22. Februar 2015, im Vereinslo-

kal Wundschuher Kirchenwirt statt. Vor der Sitzung wurden im Rahmen der Hl. Messe die neuen Schärpen des ÖKB gesegnet. Der ÖKB-Chor hat bei der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt und einen überaus positiven Beitrag für die Umrahmung der Segnung geleistet.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung begrüßte Obmann Josef Lorber insgesamt 77 Kameraden und eine Fah-



# Massagepraxis

Thomas Mitteregger

Dorfstraße 5  
8142 Wundschuh

0664/133 8553

# A. Reiningger

## Kartoffel- und Zwiebelgroßhandel

8142 Wundschuh  
Gradenfelder Weg 32  
Tel. 0 31 35/52 4 28



*Unser Bester im Einzelbewerb, Kamerad Karl Scherz, bei der Siegerehrung.*

nenpatin. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden standen die Berichte über das Wirken des ÖKB Wundschuh im vergangenen Vereinsjahr sowie die sportlichen Veranstaltungen im Mittelpunkt der Versammlung. Nach der Entlastung des Kassiers und Vorstandes ist unser Bürgermeister und Obmann-Stellvertreter Karl Brodschneider in seinen Grußworten auf die Stärke des Kameradschaftsbundes in Wundschuh eingegangen und hat auf das Jubiläumsjahr 2015 mit den vielen verschiedenen Veranstaltungen hingewiesen. Unser ÖKB-Bezirksobmann Franz Grinschgl hat anschließend seine Worte an uns gerichtet und hat für die Vereinsarbeit in Wundschuh seinen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen. Weiters appellierte er an uns alle, die Besinnung auf die Grundwerte, Wurzeln und Ziele des ÖKB nach außen zu tragen und sichtbar zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung zahlreicher Kameraden für ihre Verdienste. So wurden 13 Kameraden für die langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, zehn davon für die 50-jährige

Mitgliedschaft, sieben Kameraden wurden für besondere Verdienste um den ÖKB ausgezeichnet und drei Kameraden für ihre sportlichen Leistungen. Weiters wurden sechs Kameraden mit Medaillen vom Schwarzen Kreuz ausgezeichnet. Ganz besonders freute uns die Auszeichnung unseres Obmannes Josef Lorber mit dem Landesverdienstkreuz in Silber des Landesverbandes Steiermark durch unseren Bezirksobmann Franz Grinschgl.

Aktuelle Informationen und Fotos des ÖKB Wundschuh sind auf unserer Homepage: [www.okb.at/st/ov-wundschuh](http://www.okb.at/st/ov-wundschuh) zu finden!



*Die neuen Schärpen und Armbänder des Kameradschaftsbundes Wundschuh.*



*Unsere Kameraden bei der Verleihung der Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft.*



*Unsere Kameraden bei der Verleihung der goldenen Medaille für besondere Verdienste um den Ortsverband Wundschuh.*



*Obmann Josef Lorber bei der Verleihung des Landesverdienstkreuzes mit Viebürgermeister Karl Scherz, Vizepräsident Franz Grinschgl, Kassier Alfred Suppan und Bürgermeister Karl Brodschneider.*

**GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN**

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98  
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20  
[WWW.ORBISREISEN.COM](http://WWW.ORBISREISEN.COM)

REISEBÜRO  
**ORBIS**  
03 1 3 5 / 5 0 3 - 3 0

**KAROSERIE FACHBETRIEB**

Johann Wuitz  
**KFZ Spenglerei**

Tel.: 0664 / 180 88 73  
[www.wuitz.co.at](http://www.wuitz.co.at)

Laa 67  
8141 Zettling  
[spenglerei@wuitz.co.at](mailto:spenglerei@wuitz.co.at)  
Fax: 03135 / 54 706

## Musikverein

Obmann  
Bernhard Zury



Wie jedes Jahr waren wir auch diesmal vor dem Jahreswechsel beim Neujahrgeigen von Haus zu Haus unterwegs. Nach den ersten beiden fast frühlinghaften Tagen konnten wir am dritten Tag durch ein wunderbar verschneites Wundschuh musizieren. Auch diesmal schafften wir es wieder, im gesamten Gemeindegebiet sowie in Zwaring und Dietersdorf unterwegs zu sein und bei jedem Haus aufzuspielen und unsere Neujahrswünsche zu überbringen. Danke an die Bevölkerung für die Spenden, ohne die es zum Beispiel nicht möglich wäre, unseren Musikschülern Leihinstrumente zur Verfügung zu stellen.

Im Jänner fand im Gasthaus Kirchenwirt unsere Generalversammlung statt. Neben dem Bezirksobmann-Stellvertreter des Blasmusikverbandes Graz-Süd, Johann Richard Seidl, durften wir auch unseren Bürgermeister Karl Brodschneider begrüßen. Der Vorstand des Musikvereins wur-

de einstimmig wiedergewählt. Es freut uns besonders, dass wir unsere neue Kapellmeisterin Karina Greiner nun offiziell in den Vorstand wählen konnten. Der Rückblick auf das Vereinsjahr 2014 zeigte, wie gut gefüllt das Jahr für die Mitglieder des Musikvereins ist. Neben 48 Proben rückten wir 33 Mal für verschiedenste Veranstaltungen aus und besuchten 20 Mal diverse Sitzungen, Bezirksitzungen und -schulungen. Der Ausblick auf das Jahr 2015 zeigt ein noch umfangreicheres Programm. Wir freuen uns sehr darauf, auch in diesem Jahr die Gemeindebevölkerung wieder musikalisch durch den Jahresverlauf begleiten zu dürfen.

Am Palmsamstag, den 28. März, findet um 19.30 Uhr im Kulturheim Wundschuh unser traditionelles Frühlingskonzert statt. Unsere Kapellmeisterin hat unter dem Motto „Vorhang auf“ ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auch unser „Kids-Orchester“ wird wieder beim Konzert mitwirken. Verbringen sie gemeinsam mit uns einen musikalischen Abend, wir freuen uns auf ihr Kommen!



Die Neujahrgeigertruppe „Wundschuh Oberort“ beim Aufspielen eines der traditionellen Neujahrgeigerstücke.



Die Neujahrgeigertruppe „Wundschuh Unterort“ am dritten Tag mitten im verschneiten Wundschuh.

## THERAPIEANGEBOT

- Heilgymnastik,
- Klassische Massage,
- Bindegewebsmassage,
- Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie
- Rückenschule

## BEHANDLUNGSMETHODEN NACH WELTWEIT ANERKANNTEN KONZEPTEN

- Manuelle Therapie nach Maitland
- Gelenks- und Wirbelsäulentherapie nach Mulligan®
- Wirbelsäulenbehandlungen nach McKenzie®
- Nervenmobilisation nach NOI®
- Kinesio Taping (bekannt aus dem Leistungssport)
- ISBT-Bowen Therapie (ganzheitliche Therapieform in der Faszien, Muskeln, Sehnen und Weichteile behandelt werden)

## PHYSIOTHERAPIE CHRISTINA GSELLMANN, BSC

BUNDESSTRASSE 61  
8410 NEUDORF O. WILDON

+43 (0) 650 22 41890  
CHRISTINA.GSELLMANN@PHYSIOTHERAPIE.LIFE  
[WWW.PHYSIOTHERAPIE.LIFE](http://WWW.PHYSIOTHERAPIE.LIFE)



## PHYSIOTHERAPIE CHRISTINA GSELLMANN, BSC

## NEUE BEHANDLUNGS- KONZEPTE

für PatientInnen mit Kopf-, Nacken-, Kiefer- und Gesichtsschmerzen

### Crafta®

Mit Hilfe von manualtherapeutischen Techniken werden Kiefergelenk und Schädel, sowie das Nervensystem im Kopf- und Gesichtsbereich gezielt behandelt und eine deutliche Linderung vorliegender Beschwerden erzielt.

Dieses Konzept zeigt vielversprechende Erfolge bei:

- Kopfschmerzen, Migräne
- Mund- und Gesichtsschmerzen
- Kieferprobleme, Zähneknirschen
- Schwindel
- Tinnitus

### FOI® /Funktionelle Osteopathie und Integration

FOI® ist ein eigenständiges Behandlungskonzept in der osteopathischen und manuellen Therapie, welches sich nicht nur auf den Schmerz oder das lokale Problem selbst konzentriert. Durch genaue Befundung und sanfte Techniken werden die Ursache und auch die daraus resultierenden Auswirkungen auf andere verschiedene Regionen des Körpers behandelt. Der menschliche Körper reagiert auf ein Problem immer als Ganzes.



Bei der Wehrversammlung am 24. Jänner 2015 erhielt Erwin Haiden, der von 1980 bis 1994 als Kommandant der FF Wundschuh tätig war und vieles für die Feuerwehr geleistet hat, eine besondere Beförderung. Er wurde einstimmig zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt.

**Freiwillige  
Feuerwehr**

HBI  
Christof Greiner



Am Samstag, 7. Februar 2015, fand im Gasthaus Haiden der Feuerwehrball statt. Für eine besondere Überraschung bei den vielen Gästen sorgte ein Flashmob der Feuerwehrmänner. Ein Video dazu finden Sie auf der Bildergalerie der FF Wundschuh <http://feuerwehr.wundschuh.at>. Die ausgelassene Stimmung erreichte bei der Mitternachtseinlage ihren Höhepunkt - nämlich als Franz Valentin Kölbl alias „Andreas Gabalier“ seinen Auftritt hatte. Die Kameraden der Feuerwehr Wundschuh bedanken sich bei der Bevölkerung für den Kartenkauf und den Besuch des Balls sowie bei den Gewerbetreibenden für das Sponsoring!



Die Freiwillige Feuerwehr Wundschuh hielt am 24. Jänner 2015 die Wehrversammlung ab. HBI Christof Greiner konnte 56 Kameraden begrüßen. Neben den Berichten des Schriftführers, des Kassiers, des Jugendbeauftragten sowie des Atemschutzbeauftragten richteten OBR Gerhard Sampt, ABI Alois Kirchberger und Bürgermeister Karl Brodschneider Grußworte an die Mannschaft der FF Wundschuh. Zahlreiche Kameraden erhielten auch Beförderungen (v.l.n.r.: Bgm. Karl Brodschneider, OBI Michael Kainz, ABI Alois Kirchberger, HLM Johannes Lienhart, HLM Walter Gartler, HLM Stefan Strohrigl, HLM Herbert Greiner, HLM David Scherz, HLM Franz Schöpfer, HLM Gabriel Kainz, HLM Patrick Schullatz, FM Michael Heric, OBR Gerhard Sampt, HBI Christof Greiner. Nicht am Foto sind OFM Franz Kölbl, OFM Kevin Schullatz, HLM Emanuel Kainz und OLM Herbert Lienhart).

**SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND  
PARTY SERVICE**

Silvia Leinholz  
Hauptstraße 78  
8142 Wundschuh  
Tel: 0664/3955735  
E-Mail:  
[silvia.leinholz@hotmail.com](mailto:silvia.leinholz@hotmail.com)



**WUNDSCHUHER  
KIRCHENWIRT**

**Tel.: 0664/4559655**  
**Muttertagsbuffet**  
**am Sonntag, dem 10. Mai**

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre Feier:  
Geburtstag, Familienfeste, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Firmenfeiern...  
Für Bestattungen bieten wir eigene Bestattungsmenüs

## Fremden- verkehrsverein

Obmann  
Werner Rupp



Der Vorstand des FVV hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auch 2015 wieder gemeinsam mit Blumen Kölbl die Gutscheinkarte „Wundschuh blüht auf“ durchzuführen. Die bereits 2013 und 2014 durchgeführte Aktion war ein voller Erfolg. Die WundschuherInnen haben den Gutschein zum Einkauf von Balkonblumen gerne angenommen.

Speziell 2015, dem 850er-Jubiläumsjahr, sollten wir unsere Gemeinde noch schöner gestalten. Wundschuh wird durch diese Jubiläumsfeier verstärkt im Blickpunkt des öffentlichen Interesses stehen. Durch die Jubiläumsfeier und einige andere Veranstaltungen, zu guter Letzt

durch das heuer wieder stattfindende Wurmschachern, können wir mit einer Vielzahl von auswärtigen Besuchern rechnen. Daher wollen wir gemeinsam Wundschuh noch schöner präsentieren. Mit dem Blumenkaufgutschein von 20 Euro pro Haushalt, gespendet von Blumen Kölbl und dem Fremdenverkehrsverein, ist die Basis für einen schönen Blumenschmuck gegeben. Die Gutscheine werden rechtzeitig, zu Beginn der Blumensaison, per Post an jeden Wundschuher Haushalt zugesendet. Also frei nach einem Teil des Mottos des Fremdenverkehrsvereines „Verschönerung des Ortsbildes“ wollen wir Wundschuh gemeinsam mit einem schönen Blumenschmuck versehen. Für eine rege, aktive Teilnahme an dieser Aktion bedankt sich heute schon Obmann Werner Rupp mit seinem Team.



Die Eltern Verena Höller und Michael Kainz, Kaiserwaldweg, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Jonas Karl. Die Gemeinde gratulierte.



Eines der vielen mit wunderschönen Blumen geschmückten Häuser ist jenes der Familie Anita und Johann Hofer in Gradenfeld.



Das Ehepaar Eva-Maria und Markus Eichhofer aus Gradenfeld, Wiesenhofweg, und Sohn Luca freuen sich über die Geburt von Simon.



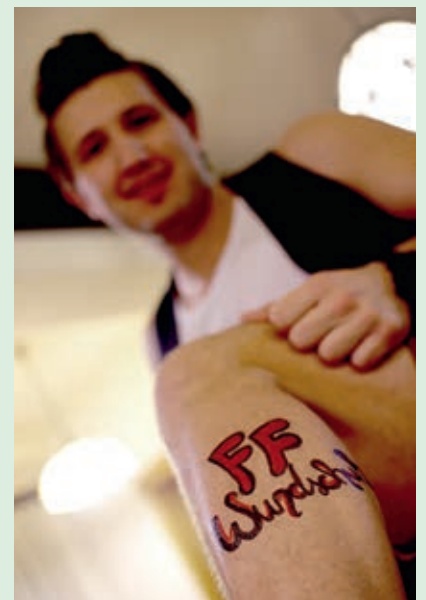
Herbert Greiner

**BITTE LÄCHELN**

**„Mach' nur einmal das, von dem andere sagen, dass du es nicht schaffst, und du wirst nie wieder auf deren Grenzen achten müssen.“**

James R. Cook

Informationen zum Foto:  
Franz Valentin Kölbl überraschte die Besucher des Feuerwehrballs mit seinem Auftritt als Andreas Gabalier und mit seinem neuen „Tattoo“.







Christiane und Franz Greiner aus Gradenfeld (im Bild mit ihren Enkelkindern Daniel, Florian, Anna und Johannes) feierten das Fest der goldenen Hochzeit.



Petra und Markus Schwarzl aus Ponigl freuen sich über die Geburt von Tochter Lea. Gemeinderätin Trixi Kermutz mit Tochter Eliza gratulierte herzlich.



Monika Greiner aus Gradenfeld starb im 63. Lebensjahr.

## EHRUNGEN

Johann Kreuzer  
80. Lebensjahr vollendet  
(ohne Foto)

## GEBURTEN

Simon Eichhofer  
Anika Gödl\*  
Lukas Blattl\*  
Jonas Höller  
Lea Schwarzl

\*)Foto in der nächsten Ausgabe

## TODESFALL

Monika Greiner  
gestorben im  
63. Lebensjahr

## GOLDENE HOCHZEIT

Christiane und Franz Greiner

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Wundschuh  
gde@wundschuh.steiermark.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Brodschneider  
Layout und Produktion:  
SGDNS[Sortiz],  
Deutschlandsberg  
office@sgdns.at  
Druck:  
Steiermärkische  
Landesdruckerei  
office@mfg.at

**Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe:  
Mittwoch,  
27. Mai 2015**

Weitere Informationen  
über unsere Gemeinde  
finden Sie unter

[www.wundschuh.at](http://www.wundschuh.at)



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

### FRANZ BLATTL

Oberinspektor  
Geprüfter Versicherungsfachmann

8142 Wundschuh Hauptstraße 82

BÜRO: Kundencenter Seiersberg  
Haushamerstraße 1  
8054 Seiersberg  
Tel: 0316/ 90 88 13 8056  
Fax: 0316/ 90 88 13 DW 10  
Mobil: 0664/ 43 54 491  
E-Mail: franz.blattl@grawe.at

**ELEMENTAR  
UNFALL  
BAUSPAREN**

**KFZ  
VORSORGE**

**RECHT**

### CHRISTIAN BLATTL

Repräsentant

BÜRO: Kundencenter Seiersberg  
Haushamerstraße 1  
8054 Seiersberg  
Tel: 0316/ 90 88 13 8056  
Fax: 0316/ 90 88 13 DW 10  
Mobil: 0664/ 65 15 170  
E-Mail: christian.blattl@grawe.at

**In allen Versicherungsfragen Ihre persönlichen Berater!**

# TERMINKALENDER 2015

- März**
- 22. März . . . . . Gemeinderatswahl
  - 22. März . . . . . Hobby- und Künstlermarkt in Baiers Hofladen
  - 27. März . . . . . Gründonnerstagssuppe in Baiers Hofladen
  - 28. März . . . . . Stelzenschnapsen der SPÖ
  - 28. März . . . . . Frühlingskonzert des Musikvereins
  - 29. März . . . . . Palmweihe
- April**
- 2. April . . . . . Gottesdienst mit Fußwaschung
  - 3. April . . . . . Karfreitagsliturgie
  - 3. April . . . . . Blutspendeaktion 16 bis 19 Uhr
  - 4. April . . . . . Feuerweihe, Osterspisesegnung
  - 4. April . . . . . Osternachtfeier
  - 4. April . . . . . Osterkreuzentzündung am Kalvarienberg
  - 5. April . . . . . Osterhochamt mit anschließender Prozession
  - 5. April . . . . . Landjugend-Ostereiersuchen
  - 12. April . . . . . Radiogottesdienst aus der Pfarrkirche Wundschuh
  - 14. April . . . . . Firm-Elternabend
  - 16. April . . . . . Seniorenbundausflug
  - 17. bis 19. April . . . . . Theateraufführung in Wundschuh
  - 19. April . . . . . FVV-Jahreshauptversammlung
  - 19. April . . . . . Fußball: Heimspiel
  - 21. April . . . . . Raiba-Generalversammlung im Kulturheim
  - 24. bis 26. April . . . . . Theateraufführung in Wundschuh
  - 25. April . . . . . HSV-Ausflug
  - 25. April . . . . . Steirischer Frühjahrsputz, Müllaktionstag
  - 26. April . . . . . ÖKB-Bezirkstagung in Wundschuh
  - 26. April . . . . . Motorradsegnung mit Frühschoppen
  - 30. April . . . . . Gemeinde-Wallfahrt nach Leonhard und Mariatrost
  - 30. April . . . . . Maibaumaufstellen
- Mai**
- 2. Mai . . . . . Firmung
  - 3. Mai . . . . . Erstkommunion
  - 3. Mai . . . . . Fußball: Heimspiel
  - 8. Mai . . . . . Muttertagskonzert des Gesangvereins
  - 9. Mai . . . . . Jubiläumsflug „Wundschuh hebt ab“
  - 10. Mai . . . . . Muttertagsbüffet im „Wundschuher Kirchenwirt“
  - 14. Mai . . . . . 7-Meter-Turnier des HSV
  - 15. und 17. Mai . . . . . Gesangverein: Musical „König der Löwen“
  - 16. Mai . . . . . Ausflug des Obstbauvereins
  - 17. Mai . . . . . Landjugendbezirkswettbewerb (Traktor, Fahrrad, Mähen) mit Fest, Kaiserwaldweg
  - 17. Mai . . . . . Fußball: Heimspiel
  - 24. Mai . . . . . Florianisonntag
  - 30. Mai . . . . . Kräuterwanderung von Baiers Hofladen
  - 30. Mai . . . . . Gemeinde-Ausflug mit Gemeinderäten und Mitarbeitern
  - 31. Mai . . . . . Fußball: Heimspiel
  - 31. Mai . . . . . Opel-Oldtimer: Ausfahrt mit Fahrzeugpräsentation, Dorfstraße
  - 31. Mai . . . . . Genussfreunde: Grillkurs mit Erich Brand
- Juni**
- 6. Juni . . . . . Bezirksmarschwertung in Wundschuh, anschl. Fest
  - 7. Juni . . . . . Tag der Blasmusik, Schöner Sonntag
  - 13. Juni . . . . . USV-Spaßolympiade
  - 13. Juni . . . . . ÖKB-Ausrückung nach Stainz
  - 14. Juni . . . . . Sportverein: Heimspiel
  - 18. Juni . . . . . Seniorenbundausflug
  - 19. bis 21. Juni . . . . . Festwochenende „850 Jahre Wundschuh, 100 Jahre Pfarrkirche“
  - 20. Juni . . . . . Kräuterwanderung bei Baiers Hofladen
  - 26. Juni . . . . . Angelobung des Österreichischen Bundesheeres in Wundschuh
  - 27. Juni . . . . . HSV-Moonlightturnier
  - 27. Juni . . . . . FVV-Alteisensammlung
- Juli**
- 4. Juli . . . . . FVV-Blumenausflug
  - 10. Juli bis 7. August . . . . . Grillabend an jedem Freitag im Gasthaus Haiden
  - 13. Juli . . . . . Pfarrwallfahrt
  - 16. Juli . . . . . Seniorenbundausflug
  - 18. und 19. Juli . . . . . Sportverein-Jubiläumsturnier mit Nachbarvereinen
  - 27. bis 31. Juli . . . . . Sommer-Aktiv-Woche für 1. und 2. Klasse Volksschule

## Maibaumaufstellen



Am 30. April ist es soweit! Alljährlich stellt die Junge ÖVP in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund den Maibaum bei der Frauensäule auf. Heuer soll der Baum besonders schön geschnitzt werden, verspricht die Junge ÖVP. Außerdem soll das Rahmenprogramm vor Ort um einige Attraktionen erweitert werden.

## Wundschuh hebt ab



Am 9. Mai findet der einmalige Flug „Wundschuh hebt ab“ von Graz-Thalerhof zum Bodensee statt. Nach der Landung in Friedrichshafen geht es mit dem Schiff weiter zur Insel Mainau. Allen Teilnehmern wird ein exklusives Programm geboten. Jetzt hoffen alle nur mehr auf schönes Wetter.

## Schöner Sonntag



Der Kirtag „Schöner Sonntag“ findet heuer am 7. Juni statt. Der Hauptplatz ist an diesem Tag völlig autofrei. An Dutzenden Verkaufsständen wird alles angeboten, was das Herz begehrt. Und der Musikverein lädt in der angrenzenden Brumen-Halle zum Frühschoppen und gemütlichen Beisammensein ein.

## August

- 3. bis 7. August . . . . Sommer-Aktiv-Woche für 3. und 4. Klasse Volksschule
- 20. August. . . . . Seniorenbundausflug
- 22. August. . . . . Rockkonzert im Kulturheim mit anschl. After-Rock-Party
- 29. August. . . . . ÖKB-Grillen
- 31. August bis 3. Sept. . Baiers Hofladen-Erlebnistage

## September

- 8. September . . . . . Seniorenbund-4-Tagesausflug
- 11. September . . . . . Pfarrwallfahrt nach Mariazell
- 12. September . . . . . Kinderflohmarkt der SPÖ in der ESV-Halle
- 13. September . . . . . Wurmschachern auf dem Hauptplatz
- 19. September . . . . . ÖKB-Ausflug
- 26. September . . . . . Tag der Einsatzkräfte, Gelände Fa. Jöbstl
- 27. September . . . . . Landtagswahl

## Oktober

- 4. Oktober . . . . . Erntedank und Pfarrfest
- 11. Oktober . . . . . Alten- und Krankensonntag
- 15. Oktober . . . . . Seniorenbundausflug
- 25. Oktober . . . . . ÖKB-Totengedenken
- 26. Oktober . . . . . Altbürgerrehrung und Jungbürgerfeier
- 31. Oktober . . . . . Halloweenparty der Landjugend

## November

- 6. und 7. November. . Gemeindefilm-Präsentation im Kulturheim
- 7. November. . . . . Auszahlung des Sparvereins „Lustig soll's sein“
- 8. November. . . . . Ehejubiläumsgottesdienst
- 12. November. . . . . Seniorenbund-Abschlussfahrt
- 14. November. . . . . Veranstaltung des Musikvereins im Kulturheim
- 14. November. . . . . MRC-Saisonabschluss
- 21. November. . . . . Auszahlung des Sparvereins Wundschuh-Trafik
- 20. bis 22. November. . Gemeinde-Sporttage
- 28. November. . . . . ÖKB-Bezirkspreisschnapsen in Wundschuh
- 29. November. . . . . Advent in der Dorfstraße
- 29. November. . . . . Auszahlung des Sparvereins Kirchenwirt

## Dezember

- 1. Dezember. . . . . Eröffnung des Wundschuher Adventkalenders
- 3., 10., 17. Dezember Rorate
- 4. Dezember. . . . . Adventfeier der Kath. Frauenbewegung
- 5. Dezember. . . . . LJ-Krampusumzug

- 8. Dezember. . . . . Gemeindevorweihnachtsfeier
- 8. Dezember. . . . . ESV-Jahreshauptversammlung
- 13. Dezember. . . . . Weihnachtsmarkt der FPÖ
- 16. Dezember. . . . . Gemeindegemeinschaftenweihnachtsfeier
- 19. Dezember. . . . . SPÖ-Kinderweihnachtsfeier
- 19. Dezember. . . . . HSV-Jahreshauptversammlung
- 24. Dezember. . . . . Mette um 21 Uhr mit anschl. Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 25. Dezember. . . . . Weihnachtshochamt
- 26. bis 28. Dezember. . Neujahrgeigen des Musikvereins
- 31. Dezember. . . . . Sportverein-Silvesterlauf
- 31. Dezember. . . . . MRC-Treffen
- 31. Dezember. . . . . Jahresabschlussgottesdienst

### Gratis-Zimmergewehrschießen:

ÖKB-Raum im Kulturheim (jeweils ab 19 Uhr): 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

### Gemeinde-Bausprechtage

mit DI Roland Lesky (jeweils ab 17 Uhr, bitte vorher unbedingt im Gemeindeamt telefonisch anmelden): 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 15. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November und 16. Dezember.

### Problemstoffsammlung:

25. April und 17. Oktober

### Sperrmüllsammlung:

26. März und 14. Oktober

### Motorradclub-Stammtisch:

27. März, 18. April (mit Grillen), 3. Juli, 12. September, 9. Oktober

### Motorradclub-Ausfahrten:

1. Mai (Saisonstart), 11. bis 14. Juni (4-Tages-Ausfahrt), 26. Juli, 16. August, 30. August, 20. September, 11. Oktober und 26. Oktober

### Eltern-Kind-Treffen:

25. März, 8. April, 22. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni und 1. Juli.

### LIMA-Treffen:

18. März, 25. März, 8. April, 15. April, 22. April und 29. April.

## Angelobung



Der ÖKB Wundschuh hat sich für das Jubiläumsjahr „850 Jahre Wundschuh, 100 Jahre Pfarrkirche“ besonders angestrengt und erreicht, dass das Österreichische Bundesheer am Freitag, 26. Juni, auf dem Wundschuher Hauptplatz eine Angelobung von 300 Rekruten durchführt. Das wird ein schönes Fest!

## Wurmschachern



Schon seit dem Jahr 2004 gibt es das große Wurmschachern-Fest, zu dem auch heuer gut 2500 Besucher erwartet werden. Am Sonntag, dem 13. September, dreht sich auf dem Hauptplatz alles um gutes Essen und Trinken. Fünf Musikgruppen umrahmen das Fest, bei dem es wieder eine Modenschau gibt.

## Film-Präsentation



Am 6. und 7. November 2015 wird der Wundschuh-Film im Kulturheim öffentlich präsentiert. Dieser Film ist für die beiden Wundschuher Karl Fasswald und Julius Rinner eine riesengroße Herausforderung. Seit zwei Jahren arbeiten sie daran. Unterstützt werden sie von Mike Werner und Thomas Eberhard.



Bürgermeister Karl Brodschneider als Edelmann, umgeben von drei Krankenschwestern (Raiffeisenbank Wundschuh).



Blick in die dichtbesetzte ESV-Halle, in der seit dem Jahr 2006 das Kindermaskenfest alljährlich abgehalten wird.



Maria Veit aus Forst und Christine Greiner aus Wundschuh waren mit ihren Kindern beim Kindermaskenfest.



Ronald Friedrich und seine Gattin Claudia waren so wie viele andere Erwachsene verkleidet in die ESV-Halle gekommen.



Auch ein Cowboy darf bei einem Maskenfest nicht fehlen. In diesem Fall schlüpfte Andreas Eichhofer in diese Rolle.



Lustig zu ging es auf diesem Tisch. Der Mann mit dem bunten Gesicht ist Thomas Hoi aus Kasten, Kaiserwaldweg.

# Konfettiregen in unserer „Halle für alle“

Schon seit dem Jahr 2006 wird in der ESV-Halle das Kindermaskenfest durchgeführt. Organisatoren dieser beliebten Veranstaltung am Faschingdienstag sind die Gemeinde Wundschuh und der Eisschützenverein. Auch heuer waren 145 Kinder und sicher ebenso viele Erwachsene in die „Halle für alle“ gekommen und verbrachten bei Musik und lustigen Spielen den Nachmittag miteinander.



Neubürger, die sich in Wundschuh sehr wohl fühlen, sind Gregor Temmel und seine Gattin Patricia aus Kasten, Hauptstraße.



Auch Daniela und Christian Ternek, Kaiserwaldweg, nahmen sich am Faschingdienstag Zeit, um beim Kinderfest dabei zu sein.



Boris Peitler mimte den Grafen Dracula und war ebenso wie Gattin Bianca und Sohn Lukas in einem tollem Kostüm gekommen.



Sogar eine Gruppe Vogelscheuchen traute sich vor die Linse des Fotografen Herbert Greiner. Es hat allen Spaß gemacht.



Edith Fickel, Elisabeth Zury, Eva-Maria Eichhofer und Eva Maria Scherz erschienen als Piraten, Punkerin und Engelchen.



Ewald und Daniela Roithner aus Wundschuh, Sonnenweg, waren mit ihren beiden Kindern Felix und Mia gekommen.



Franz und Sonja Strohrigl aus Wundschuh, Dorfstraße, besuchen das Kindermaskenfest alle Jahre gerne und immer verkleidet.



Der in Forst wohnende Tierarzt Hannes Veit und Gemeinderätin Barbara Walch waren mit ihren Familien ebenfalls live dabei.